1893
May 3
CoHeS

Hamburg 3 Mai 1893.

Die

Kunstsachen,

Mobilien, Einrichtungs-Gegenstände

etc.

aus dem Nachlasse

des Rentners Herrn

Abraham Philipp Schuldt

zu Hamburg.

Köln, 1893.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

2205

Die

Kunstsachen, Mobilien, Einrichtungs-Gegenstände

etc.

aus dem Nachlasse

des Rentners Herrn

Abraham Philipp Schuldt

zu Hamburg.

KATALOG

ausgewählter und hervorragender

Kunstsachen, Mobilien, Einrichtungs-Gegenstände

etc.

aus dem Nachlasse

des Rentners Herrn

Abraham Philipp Schuldt

zu Hamburg.

Dosen, Uhren, Bijouterieen, Arbeiten in Bergkrystall, Arbeiten in Silber, Arbeiten in Bronze, Arbeiten in Email, Elfenbein, Jade etc., Miniaturen, Porcellane, Möbel- und Einrichtungs-Gegenstände, Münzen, Bücher etc. etc.

Versteigerung zu Hamburg

den 3. bis 5. Mai 1893, jedesmal nachmittags 2½ Uhr beginnend,

in der Villa des Erblassers, Hohe Bleichen 19,

auf Anstehen der Testaments-Executoren Herren

Bürgermeister **Dr. J. Georg Mönckeberg** und **Dr. jur. Antoine-Feill**

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne) aus Köln.

☞ **Der gesammte Ertrag der Versteigerung wird laut testamentarischer Bestimmung zu einer wohlthätigen Stiftung verwandt.**

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

Köln, 1893.

Druck von M. DuMont-Schauberg.

L 51699

Verkaufs-Ordnung.

Mittwoch den 3. Mai 1893, Nachmittags 2½ Uhr:

No. 1—183:

Dosen, Taschenuhren, Bijouterieen, Arbeiten in Bergkrystall, Arbeiten in Silber.

Donnerstag den 4. Mai 1893, Nachmittags 2½ Uhr:

No. 184—359:

Arbeiten in Silber, Arbeiten in Bronze, Arbeiten in Email, Marmor, Jade etc., Miniaturen.

Freitag den 5. Mai 1893, Nachmittags 2½ Uhr:

Erzeugnisse der Keramik, Möbel- und Einrichtungs-Gegenstände, Münzen und Medaillen, Bücher.

☞ **Die Reihenfolge des Katalogs wird nicht immer genau innegehalten.**

Bedingungen.

Die Sammlung ist in **Hamburg, Hohe Bleichen 19,** zur Besichtigung ausgestellt:

Sonnabend den 29., Sonntag den 30. April und Montag den 1. Mai 1893

von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags.

Nur den mit Katalogen oder Eintrittskarten versehenen Personen ist die Besichtigung der Sammlung und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10% per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden. Nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand der ausgestellten Gegenstände zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage **keinerlei Reclamation** berücksichtigt werden.

Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Zweifel entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Ankäufe nach jeder Vacation in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür incl. des Aufgeldes von 10% per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der unterzeichnete Auctionator das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

KÖLN, im April 1893.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

☞ **Etwaige Anfragen und Mittheilungen sind bis 28. April nach Köln, von da ab unter der Adresse: H. Lempertz jr. nach Hamburg, Hotel Moser, zu richten.**

Inhalts-Verzeichniss.

Dosen	No. 1—47
Taschen-Uhren	„ 48—78
Bijouterieen	„ 79—129
Arbeiten in Bergkrystall mit Fassung in Edel-Metall	„ 130—145
Arbeiten in Silber	„ 146—234
Arbeiten in Bronze etc.	„ 235—312
Arbeiten in Email, Lack, Elfenbein, Marmor, Jade etc.	„ 313—353
Miniaturen	„ 354—359
Erzeugnisse der Keramik:	
a. Majoliken und Fayencen	„ 360—368
b. Europäische Porcellane	„ 369—435
c. Orientalische Porcellane und Fayencen	„ 436—460
d. Glas	„ 461—465
Möbel und Einrichtungs-Gegenstände	„ 466—531
Münzen und Medaillen	„ 532—582
Bücher	„ 583—636

1

28

10

3

5

2

9

64

13

60

72

62

56

DOSEN.

1 **Viereckige Dose,** Louis XIV., in Schildpatt mit Goldfütterung; der Deckel Gold, ungemein reich und reizvoll ciselirt mit prächtigen Arabesken, zwischen denen in der Mitte eine superb und fein ausgeführte Goldemail-Miniatur von Petitot, Ludwig XIV. in Brustbild mit Allongeperücke und Kürass darstellend; als Umfassung des Deckels ein zierliches blaues Band. Kostbares Stück. Im Innern bezeichnet: „Vachette Bijoutier à Paris.“

Höhe 2½, Länge 8½, Breite 5 Cent. Slg. Demidoff-San Donato.

2 **Grosse runde Dose,** Schildpatt mit Gold gefüttert; auf dem Deckel in einer breiten achteckigen Umrahmung, in mehrfarbigem Golde, reich ciselirt mit Ornamentwerk, von Lorbeerkranz umrahmt, eine prächtige Miniatur in Goldemail, ganz im Geschmacke des Petitot, mit dem Brustbilde Peters d. Gr. von Russland in Kürass mit blauem Ordensbande. Superbes Stück.

Höhe 2½, Diam. 8¾ Cent. Slg. Demidoff-San Donato.

3 **Viereckige goldene Dose,** allseitig in sehr hohem Relief, in vierfarbigem Golde, „à quatre couleurs“, reich ciselirt mit reizvollen Blumenbouquets und Guirlanden. Auf dem Deckel in doppelter Perleinfassung ein grosses Medaillon in feinstem Goldemail, die Stube eines Alchymisten nach D. Teniers darstellend; monogrammirt unten links: B. Sehr feines Stück, die Miniatur von subtilster Ausführung. Der innere Rand mit der gravirten Widmung: „Den 1. July 1833 verehrte Seine Majestät König Frederik VI. diese Dose höchst eigenhändig dem Altonaer Kämerey Bürger Pet. Chr. Meyer.“

Höhe 2, Länge 8¾, Breite 6 Cent.

4 **Grosse runde Dose,** Schildpatt, in Gold gefasst und gefüttert; auf dem Deckel zwischen vorzüglich ciselirten zierlichen Ranken eine grosse ovale Miniatur in Goldemail, wohl von Huaut, Cimon und Pera in der bekannten Darstellung zeigend. Sehr schönes Stück.

Höhe 2½, Diam. 8½ Cent.

5 **Grosse runde Dose,** „Neuber-Dose“, in Gold und Edelsteinen in mosaikartiger Behandlung überaus reich decorirt; der Boden mit grosser Mittelrosette, umrahmt von Ornamentborten; der Rand mit Bandverschlingungen, zwischen denen Blümchen, geometrische Verzierungen etc.; auf dem Deckel in breiter Goldumfassung vortretend eine grosse Camée mit ins Horn stossendem Triton. Vortreffliche Arbeit des in der Mitte des vorigen Jahrhunderts in Dresden lebenden Hofjuweliers Johann Christian Neuber, und namentlich in seiner Farbentönung selten schönes Stück dieses Genres.

Höhe 2, Diam. 7½ Cent.

6 **Grosse ovale Dose,** „Neuber-Dose“, ähnlich in der Ausführung, in geschachter Musterung; auf dem Deckel später eingesetzte grosse Gemme mit dem tiefgeschliffenen Profil-Brustbilde Napoleons III.

Höhe 3½, Länge 8¾, Breite 6¼ Cent.

7 **Viereckige Dose,** Louis XV., Jaspis, mit den Stein fast ganz bedeckendem durchbrochenen Mantel in Gold, mit Schäferscenen hoch getrieben, zwischen reichsten von Vogelfiguren belebten Rococo-Schnörkeln; im Innern mit Gold gefüttert. Sehr schönes, reiches Stück.

Höhe 2½, Länge 7½, Breite 5¼ Cent.

8 **Grosse goldene Dose** im Stile Louis XV., prächtig ciselirt, in zweifarbigem Golde mit granirtem Grunde; auf dem Deckel eine Reliefdarstellung mit Liebespaar; die Leibung mit Landschaftsmotiven und Jagdtrophäen in reichsten Kartuschen. Prächtiges, reiches Stück.

Höhe 5, Länge 8½, Breite 6 Cent. Gewicht 160 Gramm.

9 **Ovale goldemaillirte Dose,** Louis XVI. Opalblauer Grund mit reizvollen und zierlichen Ornamentbordüren auf dunkelblauem Grunde; auf dem Deckel grosses Medaillon mit Mutter, dem vor ihr knieenden Manne ihr Kind überreichend, in hübscher Landschaftsdarstellung. Hervorragendes Stück, ungemein zart in der Farbengebung, fein in der Ausführung und tadellos in der Erhaltung.

Höhe 2¾, Länge 8¼, Breite 6 Cent.

10 **Runde goldemaillirte Dose,** Louis XVI. Opalblauer Grund mit reizenden Ornamentbordüren in Grün, Weiss und Gold auf schwarzem Grunde; auf dem Boden in entsprechender Ausführung Medaillon mit reicher Blumenvase. Den Deckel schmückt, von einem Perlenkranz umrahmt, ein grosses Ovalmedaillon, ungemein fein emaillirt, mit Venus und Amor in Landschaft, erstere mit Waage und Schwert als Richterin. Kostbares, ungemein feines Stück von grösster Vornehmheit in Farbe und Ausführung.

Höhe 2¼, Diam. 7½ Cent.

11 **Viereckige goldene Dose,** Louis XVI., mit reizvollen Blumenmedaillons, einzelnen Bouquets und Streublümchen in feinstem blauen transluciden Email, das sich ungemein wirkungsvoll von dem gerippten Untergrunde abhebt. Ungemein apartes, feines und geschmackvolles Stück.

Höhe 2¾, Länge 6½, Breite 4½ Cent.

12 **Kleine ovale Dose,** Louis XVI., Gold, mit feinster Emaillirung, mit reliefirten zarten Guirlanden en relief und reizvollen Arabesken auf dunkelblauem Grunde; auf dem Deckel ein perlumrahmtes kleines Medaillon in feinstem Goldemail mit dem Opfer der Iphigenie. Feines, geschmackvolles Stück von delicater Anordnung und subtiler Ausführung.

Höhe 2, Länge 6¾, Breite 5 Cent.

13 **Kleine ovale Dose,** Louis XVI., Gold, mit vortrefflich ausgeführter Emaillirung; der Grund gewellt mit zierlichen Ornamentbändern, Perlverzierungen und Guirlanden; auf dem Deckel, von Perlen umrahmt, kleines Medaillon, äusserst fein gemalt mit Liebesopfer vor Amorstatue. Feines Stück.

Höhe 2¼, Länge 6¾, Breite 5 Cent.

14 **Viereckige leicht ausgeschweifte Dose** in feinstem Goldemail. Königsblauer Grund in translucidem Email mit reizenden Goldranken; auf Deckel und Boden zwei grosse Medaillons, äusserst zart und fein gemalt, ersteres mit Aufbruch zur Jagd nach Th. Wouwermans, letzteres mit Hirschstrecke in sehr schönen, reichen Compositionen; ersteres mit Monogramm: C. H.; auf den Seitenwandungen in gleich vorzüglicher Ausführung kleine Medaillons mit Jagd-Stillleben. Sehr feines und reiches Stück, von ungemein subtiler Ausführung.

Höhe 3¼, Länge 8¾, Breite 5¾ Cent.

15 **Kleine viereckige goldene Dose,** allseitig reich geschmückt mit reizvollen Ranken, Nuppen und Ornamentborten in Reliefemail; auf dem Deckel ein grosses ovales Medaillon in feinem Mosaik, die Verwandlung der Daphne in einen Lorbeerbaum darstellend. Vorzügliches, in seiner Ornamentirung eigenartiges und apartes Stück.

Höhe 1¾, Länge 6¼, Breite 5 Cent.

16 **Flache viereckige goldene Dose,** durchweg gravirt und ciselirt; auf dem Deckel in hochreliefirter Kartusche eine reizende Blumenguirlande à quatre couleurs in hohem Relief. Geschmackvolles Stück.

Höhe 1¾, Länge 8½, Breite 5¾ Cent.

17 **Grosse viereckige goldene Dose** in Korbgeflecht gemustert; der Deckel in hohem Relief, ungemein reich ciselirt mit Rankenwerk, zwischen dem in der Mitte à quatre couleurs ein prächtiger üppiger Blumenkorb. Reiches Stück.

Höhe 2¼, Länge 9, Breite 6 Cent.

18 **Kleine viereckige Dose,** an den Ecken leicht geschweift. Bergkrystall in verschiedenfarbigem Golde und Perlmutter reich eingelegt, mit römischen Ruinen und breiten Randbordüren. Apartes Stück.

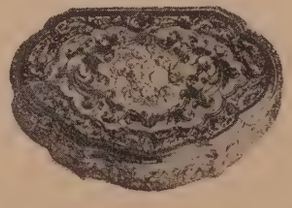
Höhe 2¼, Länge 7, Breite 5¼ Cent.

19 **Kleine goldene Dose,** viereckig mit leicht gerundeten Ecken, durchweg ciselirt in Korbflechtmusterung und mit Ornamentzwickeln; auf dem Deckel mittleres Medaillon mit einem Blumenbouquet en relief à quatre couleurs. Feine geschmackvolle Arbeit, französisch.

Höhe 1½, Länge 5¾, Breite 3¾ Cent.

20 **Muschelförmige goldene Dose,** ungemein reich gravirt und ciselirt; auf dem Deckel hochreliefirtes feines Blumenbouquet à quatre couleurs.

Höhe 2, Länge 8, Breite 5 Cent.



21 **Achteckige goldene Dose,** Empire, gerippt in matt, mit polirtem Mittelfries und Randbordüren, mit reichster Gravirung, die auf dem ersteren einen Bacchus, auf letzterem Laubranken mit bacchischen Attributen zeigt. Feines Stück.

Höhe 1, Länge 9¼, Breite 6½ Cent.

22 **Achteckige Dose,** Empire, in Goldemail. Blauer Grund mit breiter Sternbordüre in Weiss und Schwarz; als Hauptschmuck auf dem Deckel grosses Medaillon mit Darstellung einer Charitas, Gürtelfigur einer jugendlichen Mutter, mit ihren beiden Kindern spielend, darstellend. Feines geschmackvolles Stück.

Höhe 2¼, Länge 8¾, Breite 6 Cent.

23 **Viereckige goldene Dose,** allseitig in Flechtwerk gemustert; auf dem Deckel in einer Umfassung à quatre couleurs mit hübscher Blumenguirlande, grosse Mosaikplatte mit im Vorgrunde einer Landschaft liegenden Hunden. Vortreffliche Ausführung.

Höhe 2½, Länge 8¼, Breite 5½ Cent.

24 **Viereckige Dose** in feinstem Dendrachat (Mochhastein), reich in Gold gesprenkelt, in schwerer Goldfassung. Feines seltenes Stück.

Höhe 3, Länge 6½, Breite 5¼ Cent.

25 **Viereckige Dose,** Louis XV., Silber; der Deckel sehr hoch getrieben mit Schäferscene in reichster Ornamentkartusche; die Seitenwandungen und der Boden mit Ornamentgravirung; innen vergoldet. Sehr gutes Stück.

Höhe 3¾, Länge 7¾, Breite 6 Cent.

26 **Grosse leicht geschweifte Dose,** Silber; der Deckel gravirt mit der Ansicht der Galerie auf dem neuen Steinweg.

Höhe 4¼, Länge 14, Breite 8 Cent. Gewicht 175 Gramm.

27 **Viereckige Dose,** Louis XV., Eisen, in Flachrelief allseitig meisterhaft geschnitten mit theils phantastischem Rococo-Ornamentwerk mit Parkmotiven, Fontainen etc., ganz im Geschmacke des Marot; der Grund vergoldet und mit kleinen Ornamenten in Goldeinlage. Im Innern in vergoldetem Silber gefüttert. Hervorragendes, feines Stück.

Höhe 3, Länge 7, Breite 5¼ Cent.

28 **Grosse ovale Dose** in feinstem Schildpatt mit Goldfassung; den Deckel schmückt in gravirtem Goldrändchen eine ungemein fein ausgeführte grosse Miniatur, einen Seehafen mit reicher Staffage darstellend; unten rechts signirt: v. B. Feines delicates Stück.

Höhe 3½, Länge 9, Breite 6¾ Cent.

29 **Runde Dose,** Schildpatt in Goldfassung und Goldfütterung; auf dem Deckel in Goldreif grosses Medaillon in römischem Mosaik, den Wasserfall bei Tivoli darstellend. Gutes Stück. Aus der gräfl. Kielmannsegge'schen Familie herstammend.

Höhe 2, Diam. 8½ Cent.

30 **Runde Dose,** Horn mit Schildpattfütterung, reich in Gold eingelegt; auf dem Deckel goldumrahmte Miniatur mit in Landschaft sitzender junger Dame, im Geschmacke des J. Reynolds. Gutes Stück. Englisch.

Höhe 2½, Diam. 8 Cent.

31 **Runde flache Emailbonbonnière** in Goldfassung; die Aussenflächen zeigen Cimon und Pera und Venus von den Grazien bedient; auf den inneren Flächen der Raub der Sabinerinnen und reiche Landschaftsdarstellung mit Angler. Vortreffliches Stück. Augsburger Arbeit in der Art des Pistorius. Anfang XVIII. Jahrh.

Diam. 6¼ Cent.

32 **Viereckige Dose,** Louis XV., allseitig fein emaillirt mit sehr hübschen Landschaftsdarstellungen, in denen als Staffage Figuren, Viehheerde etc. Vergoldete ciselirte Bronzegarnitur. Sehr gutes Stück.

Höhe 4, Länge 8, Breite 6 Cent.

33 **Ovale Dose,** gut emaillirt mit ländlichen Beschäftigungen in einzelnen Gruppen; im Innern des Deckels figurenreiche Darstellung einer Spinnstube. Vergoldete Messingfassung. Gutes Stück.

Höhe 3½, Länge 8½, Breite 5¼ Cent.

34 **Kleine viereckige Emaildose,** allseitig mit Figuren und Gruppen zwischen flachreliefirten Arabesken. Vergoldete Messingfassung.

Höhe 3½, Länge 7, Breite 4 Cent.

35 **Kleine viereckige emaillirte Dose** mit zierlichen Reliefarabesken in Gold, zwischen denen Streublümchen und goldumfasste Medaillons mit Landschaftsmotiven.

Höhe 2, Länge 6¼, Breite 5 Cent.

36 **Grosse viereckige Emaildose,** Louis XV., allseitig bemalt mit der Weltkarte. In vergoldetem Silber montirt, mit hübscher Ciselirung. Interessantes apartes Stück von tadelloser Erhaltung. Sächsische Arbeit.

Höhe 4, Länge 8¼, Breite 6¾ Cent.

37 **Dose,** Louis XV., leicht geschweift, allseitig fein emaillirt mit holländischen Küstenlandschaften mit Figurenstaffage; eine derselben mit Bezeichnung: H. E. Vergoldete ciselirte Messinggarnitur.

Höhe 3½, Länge 8¾, Breite 4¾ Cent.

38 **Viereckige Dose,** emaillirt mit Kampf- und Jagddarstellungen aus der Zeit Friedrichs d. Gr.; im Innern des Deckels Portraitgruppe: Friedrich d. Gr. und seine Schwester Wilhelmine in Landschaft. Interessantes Stück.

Höhe 3, Länge 7½, Breite 5½ Cent.

39 **Kleine runde Bonbonnière,** Louis XV., ungemein fein und zart emaillirt; auf dem Deckel Liebespaar in Boucher's Geschmack; den Boden füllt eine reizende Landschaftsdarstellung mit Gebäuden und Fluss. Fassung und Fütterung vergoldetes Silber. Delicates Stück.

Höhe 2, Diam. 4¾ Cent.

40 **Doppeltheilige Dose,** Louis XV., in geschweifter Form, Porzellan. Lila Grund mit reizenden kleinen Landschaftsmedaillons, die fein gemalt und von Goldrand umfasst. Vergoldete gravirte Silberfassung. Sehr feines Stück. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 4¾, Länge 7¼, Breite 5 Cent.

41 **Grosse viereckige Dose** in sächsischem Porzellan, allseitig überaus fein bemalt mit reizenden Schäferscenen im Geschmack des Watteau; das Innere vergoldet, in dem Deckel das Medaillonbrustbild Augusts des Starken. In vergoldeter Silbermontirung, die reich ciselirt mit hübschen Arabeskenfriesen. Sehr schönes Stück.

Höhe 4½, Länge 9, Breite 6¾ Cent.

42 **Kleine viereckige Dose,** Porzellan, mit französischen Schlachtdarstellungen meist in figurenreichen Compositionen in feiner Ausführung; im Inneren des Deckels Liebespaar in freierer Darstellung. Vergoldete gravirte Silberfassung. Feines Stück, nach alten Notizen Sèvresfabrikat.

Höhe 3¾, Länge 7, Breite 5¼ Cent.

43 **Viereckige Dose,** leicht geschweift, japanisch, in feinster Goldbronze; der Deckel zeigt, theils in hohem Relief mit Vergoldung und Tauschirung, reiche Blumenstaude, Käfer, Falter etc. Feine Arbeit.

Höhe 5, Länge 12, Breite 9 Cent.

44 **Viereckige Dose,** japanisch, Rosenholz; auf dem Deckel en relief, in Metall, Stein und Perlmutter eingelassen, Landschaftsmotiv mit Figur und Thieren. Gutes Stück.

Höhe 3, Länge 10, Breite 8 Cent.

45 **Grosse viereckige Dose,** japanisch, Elfenbein, reich geschmückt mit Goldlack und einer Auflage von Elfenbein, Edelstein und Perlmutter. Der Deckel zeigt eine Gartenscene mit drei Figuren; die Seitenwandungen Blumen- und Fruchtranken. Sehr feines Stück von delicatester Ausführung.

Höhe 4, Länge 12½, Breite 8 Cent.

46 **Dose,** herzförmig, Elfenbein, theils braun gefärbt, in Flachrelief gut geschnitten mit Darstellung einer Hirschjagd; auf dem Deckel liegender Hirsch, Rabe etc. XVIII. Jahrh.

Länge 8, Breite 6 Cent.

47 **Zwei Zündholzdosen,** eine in feinster Tulaarbeit.

Länge 6¼ und 5½ Cent. 2 Stück.

TASCHEN-UHREN.

48 **Achteckige Uhr,** Nürnberger Ei; das Gehäuse Bergkrystall in vergoldetem Silber gefasst; das Zifferblatt reich gravirt mit Landschaftsmotiv und Renaissance-Arabesken; das Werk trägt die Signatur: Jerg Ernst. Sehr gutes Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 5½, Breite 3¼ Cent.

49 **Goldemaillirte Uhr** von Huaut. Den Deckel nimmt ein grosses Medaillon mit Cimon und Pera in einer Gruppe zweier Halbfiguren ein; im Innern eine reiche, hübsche Landschafts-Darstellung mit Figurenstaffage; den breiten Rand füllen, von Arabesken in Gelb auf dunkelblauem Grunde getrennt, vier Langmedaillons mit reizenden Landschaftsbildchen. Ein kleines Schild trägt die Signatur: „Les deux frères Huaut les jeunes.“ Das Werk trägt die Signatur: „Romilly Paris.“ Sehr feines, subtil ausgeführtes Stück.

Diam. 4¼ Cent. In Schlangenhaut-Cuvette.

50 **Goldene Uhr,** Louis XV.; der Deckel reich ciselirt à quatre couleurs mit einem von Blumenranken umrahmten Mittelmedaillon mit Schäfer-Emblemen.

Diam. 4¼ Cent. In Schildpatt-Cuvette.

51 **Goldene Repetiruhr,** Louis XV., von Cabrier London; der Rand in zierlichen, von Vogelfiguren belebten Laubranken durchbrochen. In goldenem Doppelgehäuse, welches auf dem Deckel in hohem Relief meisterhaft getrieben den Sturz des Saulus zeigt; der Rand in Schnörkelwerk reich durchbrochen. Vorzügliches Stück von bester Erhaltung.

Diam. 5 Cent.

52 **Goldemaillirte Uhr,** Louis XVI, in Form einer Harfe; äusserst fein und delicat gemalt mit emblematischen Medaillons, Musiktrophäen etc. auf lichtblauem Grunde und mit Steinchen und Perlen besetzt. Ausserordentlich feines Stück, elegant in der Form und ungemein subtil in der Ausführung. Nach einem beiliegenden Certificat einer Baronesse M. de Meiners stammt dasselbe aus dem Besitz der Königin Marie-Antoinette.

Länge 8¼ Cent. In Maroquin-Etui.

53 **Goldemaillirte Uhr,** Louis XVI., in Form einer Guitarre; die Rückfläche roth emaillirt mit gewellter Musterung; der Zargen mit Arabesken auf lichtblauem, die Vorderflächen mit solchen auf weissem Grunde. Sehr hübsche moderne Arbeit.

Länge 9¾ Cent.

54 **Goldemaillirte Uhr,** Louis XVI., in Form einer Mandoline; die Leibung in Zonen, abwechselnd mit quadrirten Ornamenten in Blau auf Goldgrund und mit Guirlanden auf schwarz emaillirtem Grunde. Sehr gutes Stück.

Länge 6 Cent.

55 **Goldemaillirte Uhr** von Etienne Lenoir Paris; auf dem Deckel blauumrahmte Kartusche, fein bemalt mit vlämischer Kirmess nach der bekannten Darstellung des D. Teniers; die übrigen Flächen füllen, wie den Rand, hübsche Blumenguirlanden und Streublümchen. Sehr gutes, vortrefflich ausgeführtes Stück.

Diam. 5 Cent.

56 **Goldene Uhr** von Edward Prior in London. In goldemaillirtem Gehäuse, der Rand in zartem Blau mit Edelsteinnuppen; den Deckel nimmt eine fein gemalte Küstenlandschaft mit Segelschiff mit vollgeblähten Segeln ein. In Doppelcuvette in Gold, deren Rand fein emaillirt in Hellgrün mit Guirlanden und Edelsteinnuppen. Sehr feines, geschmackvolles Stück von delicatester Ausführung und tadelloser Erhaltung.

Diam. 4¼ Cent.

57 **Goldene Uhr** von Cabrier London; der Rand durchbrochen, der Deckel gravirt und ciselirt mit reizvollen, über Riemenwerk sich schlingenden Arabesken. In goldenem Doppelgehäuse, das reich durchbrochen mit von Büsten und Fruchtkörben durchsetzten geschmackvollen Ranken; dazwischen goldpiquirte Perlmutterplättchen, in der Mitte grosser Carneol. Sehr gutes, ornamental reiches und interessantes Stück.

Diam. 5 Cent.

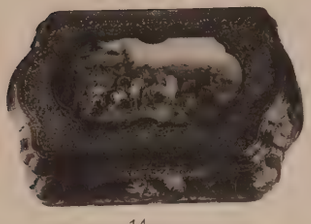
58 **Sehr schwere und grosse goldene Repetiruhr** von Peter Schiver Kjöbenhavn, à quatre couleurs ornamentirt; um den Rand ziehen sich geschmackvolle Blumenguirlanden; auf dem Deckel grosses Medaillon mit Marine mit zahlreichen Schiffen. Gutes reiches Stück.

Diam. 6 Cent. In Schildpatt-Cuvette.

59 **Goldemaillirte Uhr** von Jean Robert Soret. Das Mittelmedaillon des Deckels zeigt ein Liebespaar, an besetztem Tische sitzend; ringsum zieht sich wie um das Zifferblatt ein schmaler Fries mit Landschaftsmotiven; im Innern des Deckels Architektur in Tuschmalerei auf gelbem Grunde. Feines Stück.

Diam. 4¼ Cent.

69



14

19

66

71

92

84

52

48

54

15

12

65

98

70

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach

60 **Goldene Repetiruhr** von Jacq. Ewarre Neuchâtel; der Rand mit reicher Nuppenverzierung; der Deckel emaillirt mit Liebespaar in Landschaft, en grisaille auf bordeauxrothem Grunde. Feines, apartes Stück von delicatester Ausführung.

Diam. 4¾ Cent.

61 **Taschenuhr** von Paillion Paris; das Gehäuse reich gemusterter dunkelbrauner, fein geschliffener Dendrachat in Goldfassung; auf dem Kloben des Werks eine kleine Miniatur mit Fürsten-Brustbild. Interessantes Stück.

Diam. 4½ Cent. In Schildpatt-Cuvette.

62 **Kleine goldene Damenuhr,** Louis XV.; auf dem Deckel in einer reichen Guirlande in verschiedenfarbigem Golde kleines Medaillon in Goldemail mit dem Costüm-Brustbilde einer jugendlichen Frauengestalt. Feines Stück.

Diam. 3¾ Cent.

63 **Goldene Damenuhr,** Louis XV.; auf dem Deckel in einer Guirlande in verschiedenfarbigem Golde rundes Medaillon, fein emaillirt mit der Darstellung eines Liebesopfers; im Innern des Deckels Landschafts-Darstellung. Sehr gutes Stück.

Diam. 4 Cent.

64 **Goldene Damenuhr;** Zifferblatt und Deckel von Perlborde umrahmt; der letztere zeigt in äusserst fein und delicat ausgeführtem Email die Kniefigur eines Blumen begiessenden Mädchens, ganz im Charakter des J. B. Greuze. Reizendes, feines Stück.

Diam. 3¼ Cent.

65 **Kleine goldene Uhr** mit Emaillirung, Empire, von Frères Wiss & Menu Génève, in Kugelform; der Grund blau emaillirt; à quartier getheilt mit Amoretten und Emblemen in zartem Weiss. Feines Stück.

Diam. 2¾ Cent. Hat etwas gelitten.

66 **Kleine goldene Uhr,** Louis XVI., in Form eines gedeckelten Korbes; die Leibung, in geschachter Musterung, weiss emaillirt; der Deckel in Flachrelief ciselirt mit Blumenranken auf in Korbgeflecht gemustertem Grunde. Apartes Stück.

Höhe 2½, Diam. 3 Cent.

67 **Goldemaillirte Miniatur-Uhr,** Louis XVI., von Des Arts & Cie, in Form einer Schnecke; die Leibung marmorartig emaillirt mit braunem Grunde; der obere und untere Abschluss gestreift in Schwarz und Weiss. Sehr apartes gutes Stück.

Ganze Länge 4½ Cent.

68 **Kleine goldene Uhr** von F^d^ Berthoud Paris, die Umrandung mit zierlichen Arabesken in Email; der Deckel emaillirt in Blau mit Städtenamen in Gold um eine Mittelrosette; mit doppeltem Stundenzeiger als Zeitvergleichungstabelle. Interessantes Stück.

Diam. 4¼ Cent.

69 **Kleine Uhr,** Zeit des Directoire, in Form einer sechsfach abgeflachten Vase. Gold, mit reichster Emaillirung, mit Blumen, Emblemen auf die Liebe etc., abwechselnd auf lichtblauem, königsblauem und schwarzem Grunde. Sehr feines Stück.

Länge 4, Breite 3 Cent.

70 **Kleine Uhr,** Empire, von Bordier à Génève, in Form einer geschlossenen Muschel; Gold, mit blauer und weisser Emaillirung. Gutes Stück.

Länge 3½, Breite 3½ Cent.

71 **Goldemaillirte kleine Uhr** im Stile Louis XVI., in Form einer Kugel, in Verticalzonen mit Ornamentwerk und Attributen. Sehr gutes Stück.

Diam. 2¾ Cent.

72 **Goldene Damenuhr** von Antoine Melly; der Deckel emaillirt mit den Profil-Brustbildern eines Fürstenpaares; der Rand mit zierlich emaillirter Blumenguirlande. Feines Stück.

Diam. 3¾ Cent.

73 **Kleine flache Uhr,** Gold, Vorder- und Rückfläche mit Perlumrahmung; der Deckel emaillirt mit Liebespaar in Landschaft.

Diam. 4¾ Cent. Hat etwas gelitten.

74 **Goldene Taschenuhr** von Gillion Paris, ungemein flach; der Rand reich ciselirt mit Laubranken.

Diam. 4¾ Cent. In Etui.

75 **Schwere goldene Uhr** von F. Dencker in Hamburg; der Deckel gravirt mit dem Schuldtschen Wappen. An schwerer goldener Gliederkette mit geflochtenen Ringen.

Gewicht der Kette 72 Gramm.

76 **Kleine goldene Remontoir-Damenuhr;** der Deckel mit Gravirung.

Diam. 3¼ Cent. In Etui.

77 **Sehr schwere goldene Uhr** mit Doppeldeckel „Patent detached lever". Nebst einfacher silberner Taschenuhr.

Diam. 5¾ Cent. 2 Stück.

78 **Grosse emaillirte Taschenuhr,** ganz in der Art der Huaut; auf dem Deckel Amor und Psyche als Gruppe zweier Kniefiguren; der Rand violett marmorirt, durchsetzt mit vier grossen Landschaftsmedaillons; im Innern des Deckels Landschaftsmotiv in Tuschmalerei auf gelbem Grunde. Sehr gutes, fein ausgeführtes Stück. In silberner Cuvette.

Diam. 4¾ Cent.

BIJOUTERIEEN ETC.

79 **Goldemaillirter Anhänger;** die Unterplatte geschweift und in Riemenwerk reich durchbrochen mit kastenförmig gefassten Tafelsteinen und doppelten Perlen als Pendeloques; in der Mitte in sehr hohem Relief die Standfigur des segnenden Heilandes, in der Linken die Weltkugel haltend. Sehr gutes, reiches Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 6 Cent.

80 **Goldemaillirtes Reliquienkreuz.** Weisser Grund mit Goldarabesken; auf der Vorderfläche en relief aufliegend und farbig emaillirt die Leidenswerkzeuge; die Balkenendigungen in Form von Lilien, im Innern Reliquien. Interessantes Stück. Spanisch. XVII. Jahrh.

Länge 8, Breite 5¾ Cent.

81 **Capitelskreuz** in vergoldetem Silber, die Vorderseite mit Mosaik belegt, Engelsköpfchen, Blumenbouquets, Tauben etc. darstellend.

Länge 7½, Breite 6 Cent.

82

83

79

80

82 **Nadelbüchse,** Louis XVI., in Goldemail. Dunkelblauer Grund mit zierlichen Arabesken in verschiedenfarbigem Golde und mit grösseren und kleineren Medaillons mit Figuren in Farben und Goldrosetten auf weissem Grunde. Sehr gutes Stück.

Länge 12¼ Cent.

83 **Nadelbüchse,** Louis XVI., in feinstem Goldemail. Die Breitflächen schmücken reizvolle und zierliche Arabesken in Weiss, zwischen denen auf der Büchse Thierfiguren, auf dem Deckel weibliche Büsten; die seitlichen Schrägen mit feinen Bordüren

in Dunkelblau und Weiss. Feines, geschmackvolles Stück, ungemein zart in der Ausführung.

Länge 10½ Cent.

84 **Grosse Nadelbüchse,** Louis XVI., in Goldemail. Lichtblauer Grund mit Schäfer und Gärtnerin und mit Emblemen in Farben; seitlich zierliche Goldarabesken auf dunkelblauem Grunde. Sehr feines Stück.

Länge 11¾ Cent.

85 **Nadelbüchse** in Silber mit Doppelwandung; die untere vergoldet, die obere zierlich filigranirt und mit Emailblümchen durchsetzt. Sehr hübsches Stück. Strassburger Arbeit. XVIII. Jahrh.

Länge 9 Cent.

86 **Nadelbüchse,** Louis XV., in Email; königsblauer Grund mit Streublümchen in Gold; ausgespart goldumfasste Medaillons mit hübschen Landschafts-Bildchen. Gute Qualität.

Länge 12½ Cent.

87 **Nécessaire,** Louis XV., Silber, sehr hoch getrieben und reich ciselirt mit Rococo-Schnörkelwerk und Blumen-Guirlanden. Complet mit den Einlagen, die in Silber. Gutes Stück.

Länge 9 Cent.

88 **Nécessaire,** Louis XV., in Email, mit Gold-Arabesken, zwischen denen in sehr hohem Relief Blumenkörbe, Vogel bei Fruchtbouquets etc. Sehr gutes Stück.

Länge 10 Cent.

89 **Kleines viereckiges Flacon,** Louis XV.; Jaspis, den Stein fast ganz bedeckend in Gold montirt, durchbrochen mit Rococo-Schnörkelwerk, zwischen dem Vogel und Blumen; der Griff des Stöpsels in Form eines Schwans. Geschmackvolles Stück.

Ganze Länge 6 Cent.

90 **Anhänge-Flacon,** Empire, in platter Kugelform; Bernstein, in blau emaillirter Goldfassung mit drei zierlichen Tragkettchen; auf der Vorderfläche Miniaturuhr mit blauem Emailband. Gutes interessantes Stück.

Länge 5, Diam. 3¾ Cent.

91 **Ein Paar grosse Flacons** in rothem Glas, von einem Mantel in vergoldetem Silberfiligran in reichster Musterung bedeckt.

Höhe 12 Cent. 2 Stück.

92 **Riechbüchschen,** Empire, in Form einer Eichel. Polirtes Gold mit Gravirung und leichter Emaillirung in lichtem Blau und Schwarz. Geschmackvolles Stück.

Länge 3¾ Cent.

93 **Parfümbüchschen** aus einer in Gold montirten Wallnuss gebildet; im Innern ein in reichen Blumenranken durchbrochener Deckel.

Länge 4, Breite 2¾ Cent.

94 **Gedeckeltes Parfümbüchschen,** Louis XV.; Silber, emaillirt mit Blumen-Guirlanden auf vergoldetem Grunde. Gutes Stück.

Länge 4½ Cent. In Maroquin-Etui.

95 **Schmuckschälchen,** Achat, in vergoldetem Silber gefasst, mit hohem Fuss, der getrieben im Rococostil. Hübsche neuere Arbeit.
Höhe 6, Länge 11, Breite 9 Cent.

96 **Anhänger,** Club-Zeichen, Silber; weitgliederige Kette mit grossem Medaillon, das gravirt mit Namenschiffre.
Länge des Medaillons 7½, Breite 5¾ Cent.

97 **Anhänger** in Herzform. Bergkrystall; vorne Monogramm in Email. Nebst Anhänger in Silber mit Krystallsteinen.
Länge 4 und 3¼ Cent. 2 Stück.

98 **Kleines Medaillon** mit oberer Bandschleife. Gold, mit grossem Smaragd und Rosen.
Länge 3, Breite 2 Cent.

99 **Miederschliesse.** Vergoldete Unterplatte mit reichster Filigran-Auflage und mit Glassteinen besetzt. Altenländer Bauernschmuck.
Länge 7½, Breite 7½ Cent.

100 **Runde Agraffe** in zierlichster Filigranmusterung, auf vergoldetem Grunde und mit Steinen besetzt. Ebenso.
Diam. 7¼ Cent.

101 **Agraffe,** ähnlich, und kleinere Schliesse.
Verschiedene Grösse. 2 Stück.

102 **Agraffe** in reichstem Silberfiligran mit rothen Steinen. Ebenso.
Länge 9, Breite 7 Cent.

103 **Brustschliesse** in reichem vergoldeten Silberfiligran, mit blauen und rothen Steinchen und entsprechend gemusterten kugelförmigen Pendeloques. Ebenso. Schöne Qualität.
Länge 8 Cent.

104 **Brustschliesse,** ähnlich, in anderer Musterung.
Gleiche Grösse.

105 **Brustschliesse,** ähnlich, kleiner.
Länge 6¾ Cent.

106 **Brosche** in Form eines Blattzweiges. Silber, emaillirt und mit kleiner Rose. Nebst anderer Brosche mit Bergkrystall.
Länge 3¾ Cent. 2 Stück.

107 **Brosche und Ohrringe** in Florentiner Mosaik mit Blumenbouquets auf schwarzem Grunde.
Diam. 3½ und 1¼ Cent. 3 Stück.

108 **Ein Paar goldene Ohrringe** in einfacher Reifenform. Nebst Uhrkette in Haargeflecht mit Goldmontirung.
Verschiedene Grösse. 3 Stück.

109 **Ein Paar grosse Ohrringe** mit in Silber gefassten Glassteinen.
Länge 3½ Cent. 2 Stück.

110 **Ein Paar grosse Schuhschnallen,** Silber, mit innerm Goldrande und mit Glassteinen besetzt.
Länge 5 Cent. 2 Stück.

111 **Haarnadel,** Silber, mit grossem Topas.
Länge 11 Cent.

112 **Goldene Vorstecknadel;** der Knopf mit Katzenauge von kleinen Perlen umrahmt.
Länge 7 Cent.

113 **Goldener Renaissancering** mit Emaillirung; das Mittelschild kastenförmig vorgeschoben und mit grossem Smaragd; auf Vorder- und Rückfläche Engelskopf; seitlich als Ausläufer des Reifs vollrund vortretende Puttenfiguren. Stil XVI. Jahrh. Gutes Stück.
Diam. 2¼ Cent.

114 **Goldener Renaissancering;** der reich ornamentirte Reif leicht emaillirt; das Mittelschild kastenförmig vorgeschoben, von Vogelklauen gehalten, mit grossem rothen Stein.
Diam. 2¼ Cent.

115 **Goldener Renaissancering;** der ornirte Reif und das mit grossem Tafelstein geschmückte kastenförmig vorgeschobene Mittelstück buntfarbig emaillirt; in der innern Fläche eine blau-weisse Rosette. Sehr gutes Stück.
Diam. 2¼ Cent.

116 **Renaissancering** in vergoldetem Silber mit Emaillirung; der Reif wenig ornamentirt; das kastenförmig vorgeschobene Mittelschild mit grossem rothen Stein.
Diam. 3 Cent.

117 **Renaissancering,** ganz ähnlich in Anordnung und Ausführung.
Diam. 2¾ Cent.

118 **Goldener Siegelring;** der Reif ornamentirt; die Platte mit Wappen.

119 **Ring,** Horn, en relief geschnitten mit verschlungenen Händen und Blumenguirlande.
Diam. 2½ Cent.

120 **Goldenes Pincenez.** Pariser Arbeit.

121 **Kleiner goldener Uhrschlüssel,** Louis XVI.; die schildförmige Platte emaillirt mit Landschaftsdarstellung und Blumenbouquet.
Länge 3¼ Cent.

122 **Halskette,** japanisch, aus Bronzeperlen der verschiedensten Form und des verschiedenartigsten Decors mit Reliefauflage, Tauschirung etc. zusammengesetzt.
Länge 50 Cent.

123 **Grosses Petschaft** in reich gemustertem dunkeln Achat; unten ein sehr breites Band in vergoldetem Silber mit granirtem Grunde und mit Steinen besetzt.
Länge 15 Cent.

124 **Zwei grosse und sechs kleinere Knöpfe** in reichstem Silberfiligran.
Verschiedene Grösse. 8 Stück.

125 **Schmuckkästchen** in geschachter Musterung, aus den verschiedensten Halbedelsteinen gebildet.
Höhe 6, Länge 10, Breite 7 Cent.

126 **Spazierstock;** der Griff Blutjaspis in reizvoller durchbrochener Goldfassung im Stile Louis XV. mit von Vogelfiguren belebten üppigen Ranken; unten Emailband mit französischem Spruch. Geschmackvolles Stück.

Länge des Griffes 9 Cent.

127 **Bandmass** in silberner Kapsel, die reich gravirt mit geschmackvollen, breitgehaltenen Blattranken.

Diam. 10 Cent. In Leder-Etui.

128 **Grosser edler russischer Topas.**

Länge 4¾, Breite 4 Cent. Gewicht 363 Karat.

129 **Lapislazulikugel** und 19 verschiedene kleine unechte Edelsteine.

ARBEITEN IN BERGKRYSTALL MIT FASSUNG IN EDEL-METALL.

130 **Gedeckeltes Gefäss** in Form einer Ente, Bergkrystall, in Silber gefasst. Dieselbe ist in naturalistischer Behandlung des Gefieders durchweg gravirt und geschliffen; der breite Fussrand getrieben mit von Mascarons und Groteskköpfen durchsetzten Laubranken. Sehr gutes, interessantes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 25, Länge 22 Cent.

131 **Gedeckelter Pokal;** Fuss und Kelch Bergkrystall, letzterer in Form eines Fisches, reich geschliffen mit Renaissance-Ornamentwerk und Schuppenmusterung; die Fassung vergoldetes Silber, die Umrandungen gravirt; den Schaft bildet die vorzüglich modellirte vollrunde Figur eines Seeweibchens, mit erhobenen Armen den Kelch tragend. Interessantes und apartes Stück im Stile des XVI. Jahrh., vortrefflich ausgeführt.

Höhe 27, Länge des Kelches 23, Breite 10 Cent.

132 **Gedeckelter Pokal** nach den Arbeiten des XVI. Jahrh.; der Fuss und der cylindrische Kelch Bergkrystall, tief geschliffen im reichsten Renaissancestil mit Mascarons und Grotesken; Fassung, Schaft und Deckel vergoldetes Silber, ersterer die Vollfigur eines Atlas zeigend, letzterer mit Blumenranken getrieben und mit vollrunder Bacchusstatuette als oberem Abschluss. Gut ausgeführtes, ornamental reiches Stück.

Ganze Höhe 26½ Cent.

133 **Kleiner Deckelpokal** auf Fuss, Bergkrystall, hoch gerippt. Die reiche Fassung im Stile des XVI. Jahrh., Silber mit Emaillirung; der Schaft mit geflügelter Harpyie; als Bekrönung des Deckels die Vollfigur eines Pegasus. Reiches Stück.

Ganze Höhe 14½ Cent.

134 **Grosse achteckige Schmuckschatulle,** Bergkrystall, in reichster Fassung in vergoldetem Silber, mit reichster Emaillirung und mit den verschiedenartigsten Steinen besetzt. Dieselbe ruht auf acht Löwenklauen; die Umfassung der mit Renaissance-Ornamenten reich geschliffenen Bergkrystallplatten zeigt reich emaillirte, theilweise filigranartig behandelte üppige Ranken und Blumen in hohem Relief, theils freistehend; den Deckel schmücken auf den Kanten der Schrägung hochstehende volutenförmige Ansätze, in phantastische Thierköpfe auslaufend; die innere Fassung ist blau emaillirt mit zierlichen Arabesken in Schwarz; den Boden füllt ein grosses Medaillon mit einer in Farben vortrefflich ausgeführten

132 136 139 135 133 131 130
141 134 142 137 138

figurenreichen, bacchischen Darstellung; der äussere Boden mit prächtiger Ornamentrosette in Schwarz auf blauem Grunde. Ungemein reiches und effectvolles, prächtiges Stück im Stile des XVI. Jahrh. vortrefflich ausgeführt.

Höhe 12½, Länge 18, Breite 15 Cent.

135 **Hohe Schale;** Fuss und Leibung Bergkrystall, reich geschliffen mit von Vogelfiguren belebten Renaissance-Laubranken; die Fassung Silber mit Vergoldung und theilweiser Emaillirung. Den Fuss schmückt ein breiter Fries mit reizvollen Arabesken und Lambrequins; der Schaft wird von der Vollfigur eines Atlas gebildet, welcher, die Arme erhoben, die als Schiff gedachte Schale trägt, zu deren Langseiten vollrund vortretende Tritonenköpfe; zu den Seiten der von einem Emailband umrandeten Schale vollrund überhangende emaillirte Fruchtguirlanden; als vorderer Abschluss eine auf Seepferd reitende Najade; auf der hinteren Seite steht über reicher Blattkrone in vollrunder Gruppe Neptun und Amphitrite; vor ihnen liegen auf dem Rande nackte männliche und weibliche Figur, in vollrund vortrefflich modellirt. Ungemein reiches Stück von grosser decorativer Wirkung, schön im Aufbau, an die besten Arbeiten des XVI. Jahrh. anklingend und meisterhaft in der Ausführung.

Ganze Höhe 31, Länge 27, Breite 9 Cent.

136 **Grosse Schale,** Bergkrystall, in vergoldetem Silber prächtig gefasst, mit theilweiser Emaillirung und mit Steinen und Perlen geschmückt; den Bergkrystallfuss umzieht ein breiter Fries mit reizvollen, bunt emaillirten Arabesken; der Schaft in vergoldetem Silber zeigt die vortrefflich modellirte Vollfigur eines Tritonen, zwischen zwei Delphinen hockend; die Rechte auf den Kopf gelegt, trägt er die muschelförmige Schale, die tief gerippt und wenig geschliffen, und auf der als oberer Abschluss die vollrunde Figur eines jugendlichen Tritons, auf emaillirtem Delphin reitend. Ungemein reiches, vortrefflich ausgeführtes Stück im strengsten Stile des XVI. Jahrh.

Ganze Höhe 24, Länge der Schale 18, Breite 14 Cent.

137 **Flache ovale Schale** mit leicht ausgezahntem Rande; Bergkrystall, in emaillirter und vergoldeter Silberfassung, auf vier volutenförmigen Fussansätzen ruhend; die Schäftung der mit reizvollen Ornamentrosetten geschliffenen Krystallplatten im Stile des XVI. Jahrh. karyatidenartig behandelt, mit oberem, von Krone überragten Mascaron. Sehr schönes Stück von vollendeter Ausführung.

Länge 23, Breite 20 Cent.

138 **Grosse flache Schmuckschale,** ganz in Bergkrystall; der Schaft balusterförmig; die Schale, in Form einer Muschel, reich geschnitten und geschliffen mit prächtigem Ornamentwerk, vorne ein charakteristischer Mascaron; die Fassung des Schaftes vergoldetes Silber mit rothen Steinen besetzt. Sehr schönes, reiches Stück.

Ganze Höhe 20, Länge der Schale 20, Breite 12 Cent.

139 **Runde, achtfach ausgeschweifte Schale** auf hohem Fuss; Bergkrystall mit tief geschliffenen Ranken; die Fassung des Fusses und Schaftes Silber, emaillirt mit zierlichen Blumenranken in bunt auf blauem Grunde. XVIII. Jahrh.

Höhe 14, Diam. 11 Cent. Fuss gesprungen.

140 **Kleine Schmuckschale;** Bergkrystall mit zierlicher Silbermontirung; der kurze gewölbte Fuss mit eingeschliffenen Facetten, eingefasst von einem schmalen Reif in Silber, der fein

ciselirt mit reizvollen Blumenranken und Palmettendecor; der kurze Schaft Silber mit Blumenwerk im Stile des XVI. Jahrh., durchsetzt von grossem geflachten Knauf in Krystall; die ovale muschelförmige Schale mit eingeschliffenen Rippen; der überfallende Rand Silber, dem Fusse entsprechend fein ciselirt.

Höhe 9 Cent.

141 **Flacon** in geflachter Birnform; Bergkrystall, in vergoldetem Silber mit Türkisen, anderen Steinen und Perlen gefasst; die Leibung mit Blumen gravirt und mit die ganze Länge einnehmenden Henkelgriffen mit phantastischen Thierköpfen; auf dem Deckel die Vollfigur eines phantastischen Löwen. Gutes Stück. Orientalisch.

Höhe 16 Cent.

142 **Zierstück** (Flacon) in Form einer auf achteckigem Sockel liegenden phantastisch behandelten Schildkröte; Bergkrystall, in vergoldeter Metallfassung; die volutenförmigen Träger der mit Eckarabesken geschliffenen oberen Platte des Sockels gleichfalls Bergkrystall; die Schildkröte durchweg geschnitten und geschliffen. Interessantes, apartes Stück.

Höhe 10, ganze Länge 30, Breite 23 Cent.

143 **Flacon** in platter Kugelform; Bergkrystall; die Vorderseite in Hochrelief vorzüglich geschnitten mit Figur in Landschaft, Bambusstauden etc. Der Stöpsel grüner Stein mit Goldbronze-Montirung. Interessantes Stück. Japanisch.

Höhe 10 Cent.

144 **Briefbeschwerer,** Bergkrystall, in Form einer Urne mit Palmettendecor.

Höhe 8 Cent.

145 **Kapitelskreuz,** Bergkrystall, in Goldfassung mit Emaillirung. Hübsche moderne Arbeit.

Länge 5½, Breite 5 Cent.

160 147 176 169 150 149 152 167 175 148 168 174

ARBEITEN IN SILBER.

146 **Blumenständer** in Form eines Füllhornes, das von der Vollfigur eines auf hohem glockenförmigen Fuss ruhenden Pegasus getragen wird. Silber, durchweg aufs feinste emaillirt mit Arabesken im reichsten Renaissance-Geschmack, zwischen denen in Medaillons und Zonen mehr oder minder figurenreiche Darstellungen aus der Mythologie in hübschen Compositionen, meist vor prächtigen landschaftlichen Hintergründen. Decorativ wirkungsvolles Stück. Sehr schöne Ratzersdorffer'sche Arbeit.

Ganze Höhe 30 Cent.

147 **Sehr hoher Prunkpokal** in vergoldetem Silber mit reichster Treibarbeit. Den Fuss schmücken Frucht-Guirlanden und freistehende breite Voluten mit Hatormasken; den Schaft bildet die Vollfigur eines Ritters in voller Rüstung; der Kelch oben und unten weit ausladend mit von Mascarons getrennten Medaillons mit figurenreichen Reiterkämpfen in Hochrelief; der Mittelfries, weit zurückstehend, zeigt vier grosse Medaillons mit historischen Darstellungen; derselbe ist flankirt von vier Vollfiguren vollgerüsteter Ritter; der Deckel glockenförmig mit figuralen Medaillons, Ornamentwerk und Mascarons; als Bekrönung die vollrunde Reiter-Statuette Gustav Adolphs. Ungemein reiches und effectvolles Stück, schön im Aufbau. Vortreffliche moderne Arbeit.

Ganze Höhe 75 Cent. Gewicht 3070 Gramm.

148 **Sehr hoher Prunkpokal** im Stile des XVI. Jahrh., vergoldetes Silber, durchweg reich getrieben. Den gewellten Fuss schmücken Renaissance-Arabesken und figurale Medaillons; den Schaft bildet die vollrunde Groteskfigur eines Zechers (Fallstaff); den breiten Mittelfries des Kelches nimmt in figurenreicher Darstellung der Einzug eines Königs ein; die obere und untere Ausladung schmücken, wie den hohen glockenförmigen Deckel, breitgehaltene Laubranken, zwischen denen Medaillon-Brustbilder, Kartuschen mit figürlichen Darstellungen etc.; als Bekrönung des Deckels die vollrunde Statuette eines in die Trompete stossenden Fanfarenbläsers, einen Lorbeerkranz in der Linken haltend. Ausserordentlich reiches Stück, prächtig im Aufbau und von vortrefflicher Gesammtwirkung.

Ganze Höhe 74 Cent. Gewicht 2060 Gramm.

149 **Hoher Prunkpokal,** in Silber getrieben und theilweise vergoldet; ungemein reich, im Stile des XVI. Jahrh.; den hohen Fuss umziehen, wie den Deckel, zwei Ornamentfriese im reichsten Renaissancestile. Der Schaft in Form einer mit Hatormaske und Kartuschenschild geschmückten Vase mit drei volutenförmigen Henkelansätzen; der hohe Kelch glockenförmig, geschmückt mit von allegorischen Figuren, Thieren und Vögeln belebten

Laubranken zwischen Bandwerk, ganz im Geschmacke des Étienne de Laulne; den über einem Lorbeerkranz stark ausweitenden Obertheil füllen drei durch Harpyien und Fruchtbouquets getrennte Medaillons mit vor landschaftlichen Hintergründen postirten weiblichen allegorischen Figuren, ganz in der Art des François Briot. Als Bekrönung des Deckels die Vollstatuette der Minerva mit Speer und Schild. Prachtstück, ungemein reich im Aufbau, imposant in der Gesammtwirkung und vortrefflich in der Ausführung.

Höhe 60, oberer Diam. des Kelches 19½ Cent. Gewicht 2090 Gramm.

150 **Hoher gedeckelter Prunkpokal** im reichsten Renaissancestil, Silber, getrieben und theilweise vergoldet. Der hohe Fuss mit Fruchtranken und Meergottheiten zwischen Schilfpflanzen; der Schaft balusterförmig mit weiblichen Büsten und volutenförmigen Henkelansätzen mit weiblichen Hermen; der Kelch, unten stark ausladend und mit Laubranken und Engelsköpfen geschmückt, zeigt in dem breiten Mittelfries den Triumphzug der Amphitrite in figurenreicher, schöner Composition; als oberer Abschluss des mit Laubranken und Fruchtfestons gefüllten Deckels die Vollfigur einer Amorette, in der erhobenen Hand eine Guirlande haltend. Prächtiges, in der Gesammtwirkung ungemein reiches Stück von vorzüglicher Ausführung.

Höhe 56, Diam. des Kelches 14 Cent. Gewicht 1520 Gramm.

151 **Pokal;** „Ehrenpreis des Gartenbau-Vereins für Hamburg 1883“; Silber, mit theilweiser Vergoldung, hübsch im Aufbau und reich und geschmackvoll im Decor, mit hochreliefirten Mascarons, Blumenmedaillons etc. Sehr hübsche Arbeit von S. Baack Hamburg.

Höhe 19 Cent.

152 **Sehr hoher Trinkhumpen** mit Henkel und Deckel in cylindrischer, nach oben wenig verjüngender Form, auf weit ausladendem Fussansatz. Silber, mit prächtiger Treibarbeit und theilweiser Vergoldung. Den hohen Mantel umzieht ein breiter Fries in sehr hohem Relief, in figurenreicher Composition den Tod des Meleager darstellend vor landschaftlichem Hintergrunde mit reichen italienischen Architekturen, die gravirt und ciselirt. Fuss und Deckel schmücken reizvolles Renaissance-Ornamentwerk mit Delphinen und Blumenvasen; als Bekrönung des Deckels die vollrunde Statuette einer einen Kranz haltenden Amorette; der weite Henkel elegant gegliedert mit Blattwerk. Prachtstück, ungemein effectvoll in der Gesammtwirkung, vortrefflich in Ausführung und Erhaltung. Italienische Arbeit. Marken: Delphin und Krebs. XVII. Jahrh.

Höhe 40, Diam. 14 Cent. Gewicht 2005 Gramm. Coll. Demidoff-San Donato.

153 **Hoher gedeckelter Humpen,** cylindrisch, Silber, meisterhaft getrieben und mit theilweiser Vergoldung. Den Mantel füllt in sehr hohem Relief, theilweise dreiviertel-vollrund, eine figurenreiche bacchische Darstellung, ganz im Charakter des R. Lafage; den ausladenden Fuss und die hohe Wölbung des Deckels schmücken üppige dichte Fruchtguirlanden; als Bekrönung des letzteren vollrund hoch aufstehend ein Pinienapfel; auf der äusseren Wandung des breiten Henkels in superber Ciselirung eine reizvolle Fruchtguirlande. Bedeutendes, ungemein wirkungsvolles Stück von meisterhafter Ausführung in reichem Decor und von tadelloser Erhaltung. Augsburg. XVII. Jahrh.

Höhe 29, Diam. 15 Cent. Gewicht 2015 Gramm. Coll. Demidoff-San Donato.

154 **Gedeckelter Trinkhumpen,** cylindrisch, Silber, vergoldet und mit vortrefflicher Treibarbeit. Um den ausladenden Fuss und die Weitung des Deckels zieht sich ein breit gehaltener Laubwerkfries; den Mantel schmückt eine reiche landschaftliche Darstellung

91 282 170 171 164 171 172 281 91
158 165 155 153 161 166
163 159 154 156 162 157

Phototypie B. Kühlen, M. Madrid

mit Mars und Venus in hohem Relief, links die Schmiede des Vulkan; auf der oberen Fläche des Deckels in gleicher Ausführung eine sitzende weibliche Figur; der weit ausladende Henkel glatt. Bedeutendes Stück von grosser Vollendung in der Ausführung. Augsburg. Mit Beschauzeichen und Marke MH. XVII. Jahrh.

Höhe 20, Diam. 13 Cent. Gewicht 1295 Gramm. Coll. Demidoff-San Donato.

155 **Hoher gedeckelter Trinkhumpen** in weiter cylindrischer Form auf drei von Löwenklauen gehaltenen Kugelfüssen ruhend. Silber mit theilweiser Vergoldung und reichem, nielloartig behandeltem Decor, der auf der Leibung drei grosse von Palmzweigen eingefasste Ornament-Medaillons mit landschaftlichen Darstellungen, auf dem Deckel prächtige Blumenrosette und breitgehaltene Laubranken zeigt; der Henkel delphinartig mit ornamentalem Schmuck; im Innern stark vergoldet. Interessantes und in seinem Decor apartes schönes Stück von vortrefflichster Ausführung. Augsburger Arbeit, mit Beschauzeichen und Marke C. S. XVII. Jahrh.

Ganze Höhe 24, Diam. 15 Cent. Gewicht 1895 Gramm. Coll. Demidoff-San Donato.

156 **Weiter gedeckelter Trinkhumpen,** cylindrisch, mit ausladendem Fussansatz, um den sich, wie um die Wölbung des Deckels, eine reizvolle Blattbordüre rahmt; den Mantel umzieht in vorzüglichster hoher Treibarbeit eine reiche Landschaftsdarstellung, in der als Staffage Jacob und Rebecca am Brunnen in schöner Composition; der Henkel elegant gegliedert mit Palmetten und Schnecken. Prachtstück, ungemein reich und vortrefflich in Ausführung und Erhaltung. Mit Marke: M u. MD. XVII. Jahrh.

Höhe 18, Diam. 13 Cent. Gewicht 994 Gr. Coll. Demidoff-San Donato.

157 **Gedeckelter Trinkhumpen,** cylindrisch, Silber mit theilweiser Treibarbeit. Derselbe ruht auf drei vollrunden liegenden Löwen, die eine Kugel in den Vordertatzen halten; über denselben breitet sich auf dem sonst glatten Mantel fächerförmig ein breites Blattornament; den Deckel umrahmt ein breiter Fries mit Blattranken; in die Mitte ist ein vergoldeter Tyroler Thaler 1617 von Maximilian eingelassen; als Handgriff des breiten glatten Henkels die Vollfigur eines sitzenden Löwen mit Kugel in den Vordertatzen. Sehr gutes Stück, mit Marke: COS (verschl.) XVII. Jahrh.

Höhe 19½, Diam. 12 Cent. Gewicht 820 Gramm.

158 **Gedeckelter Trinkhumpen,** cylindrisch, auf drei von Adlerklauen gehaltenen Kugelfüssen ruhend. Silber, durchweg reich gravirt mit üppigen von Vogelfiguren belebten Laubranken und Bandwerk, zwischen dem auf der Vorderfläche grosses behelmtes Wappen; in den Deckel ist ein Rubel der Kaiserin Anna von Russland eingelassen; der Henkel mit in Mascaron auslaufendem Perlband und mit der Vollfigur eines eine Kugel in den Vordertatzen haltenden Löwen als Handgriff. Mit mehreren russischen Beschauzeichen und Marken. Gutes Stück. XVIII. Jahrh.

Höhe 19½, Diam. 12 Cent. Gewicht 735 Gramm.

159 **Trinkhumpen,** cylindrisch, mit Deckel und weitem Henkel, auf drei von Adlerklauen gehaltenen Kugelfüssen ruhend. Silber, durchweg gravirt mit Laubranken und Riemenwerk, zwischen dem auf Mantel und Deckel je drei in hohem Relief vortretende Medaillonköpfe; in den Deckel ist ein vergoldeter ½ Rubel Katharina's II. v. 1781 eingelassen; als Handgriff des mit Satyrköpfen ornirten Henkels die Vollfigur eines sitzenden gekrönten Löwen, eine Kugel in den Vordertatzen haltend. Ornamental reiches Stück. XVIII. Jahrh.

Höhe 20, Diam. 12½ Cent. Gewicht 840 Gramm.

160 **Trinkhumpen** in vergoldetem Silber, reich getrieben, von leicht geschweifter Form; die Leibung mit acht Abflachungen, die gravirt mit zierlichen Blumenguirlanden; oben und unten, wie auf dem Deckel herzförmige in Blumenranken getriebene Buckel; als Deckelbekrönung die Vollfigur eines in die Trompete stossenden Fanfarenbläsers; der Henkel elegant geschwungen. Vorzügliche moderne Arbeit.

Ganze Höhe 32 Cent. Gewicht 890 Gramm.

161 **Hoher Münzhumpen** in Silber, cylindrisch, mit ausladendem Rande, der wie die Wölbung des Deckels mit Ornamentwerk getrieben und gravirt. In den Mantel sind 14 Medaillen und kleinere Münzen, meist dänische, eingelassen, dazwischen Schnörkelornament. In der Mitte des Deckels grosse vergoldete Medaille mit der Geburt Christi; als Handgriff des rechtwinkligen Henkels aufrecht sitzender Löwe, eine Kugel in den Vordertatzen haltend.

Höhe 25, Diam. 11½ Cent. Gewicht 1385 Gramm.

162 **Cylindrischer Trinkhumpen** mit Deckel und weitem Henkel; die Füsse in Form dreier von Adlerklauen gehaltenen Kugeln. Silber, gut getrieben, die obere Hälfte des Mantels glatt, die untere mit Fruchtfestons haltenden Puttenfiguren. Auf dem Deckel Laubranken um Riemenwerk verschlungen, in die Mitte vergoldete Freundschaftsmedaille eingelassen, als Handgriff des gravirten, oben und unten in Engelsköpfe auslaufenden Henkels die Vollfigur eines aufrechtstehenden gekrönten Löwen. Gutes Stück. Marke: S. B. Anfang XVIII. Jahrh.

Höhe 21, Diam. 12½ Cent. Gewicht 1030 Gramm.

163 **Münzhumpen,** cylindrisch, mit Deckel und weitem Henkel. Silber ohne Vergoldung. Derselbe ruht auf drei von Adlerklauen gehaltenen Kugelfüssen, über denen ein Bandornament. In den Mantel sind grössere und kleinere dänische Münzen eingelassen. In der Mitte des mit Ranken gravirten Deckels eine Freundschaftsmedaille, als Handgriff des von Perlband umzogenen Henkels aufrechtsitzender Löwe, eine Kugel in den Vordertatzen haltend. Gutes Stück mit Marke: P. N. M. Anfang XVIII. Jahrh.

Höhe 19½, Diam. 12 Cent. Gewicht 815 Gramm.

164 **Münzhumpen,** cylindrisch, mit Henkel und Deckel; der Mantel, mit vier verschiedenen Münzen, ist im oberen Theile vergoldet. Den Deckel schmückt eine Ovalmedaille Karl's XII., den Boden ein ⅔ Stück von Friedrich I. von Preussen. Innen vergoldet. Gutes Stück. Ende XVIII. Jahrh.

Höhe 19½, Diam. 11 Cent. Gewicht 553 Gramm.

165 **Münzbecher.** Gedeckelter Trinkhumpen, cylindrisch, Silber, innen vergoldet, auf drei von Löwentatzen gehaltenen Kugelfüssen ruhend. In dem oben und unten von schmalem Ornamentband umzogenen glatten Mantel sind drei grosse dänisch-norwegische Medaillen eingelassen: auf Juliana Maria v. D. J. Adzer, auf Christian VII. und Karoline Mathilde v. J. H. Wolff, auf Christian VI. von J. C. Hedlinger, sämmtlich mit Brustbildern; auf dem hohen mit Perlband und Lorbeerkranz geschmückten Sockel grosse Medaille auf Christian V. v. A. Meibus; als Handgriff des breiten, glatten Henkels die Vollfigur eines sitzenden Löwen. Sehr schönes und interessantes Stück, mit schwedischem Beschauzeichen und mehreren Marken, dabei eine: M. Nyberg. XVIII. Jahrh.

Höhe 21, Diam. 11½ Cent. Gewicht 1105 Gramm.

166 **Hoher Münzbecher.** Deckelhumpen in wenig konischer Form, Silber, mit vortretendem Fuss, der, wie die Wölbung des Deckels, godronirt; in den mit leichten Rococo-Schnörkeln

gravirten Mantel und den Deckel sind grössere und kleinere Medaillen und Münzen eingelassen, dabei englische, dänische, mecklenburgische etc.; der Handgriff des Henkels in Form einer Palmette mit oberem Engelskopf. Innen vergoldet. Gutes, reiches Stück.
Höhe 22½, oberer Diam. 9½ Cent. Gewicht 1046 Gramm.

167 **Schwerer Humpen,** cylindrisch, auf kurzem Fussansatz, Silber, innen vergoldet; den Fuss schmückt eine schmale, die untere Leibung eine breite Palmettenbordüre; als Abschluss des Deckels eine Krone; der Henkel, elegant gegliedert, in einen Pferdekopf auslaufend. Gute, neuere Arbeit mit Stempel: Möllenburg.
Höhe 29, Diam. 12 Cent. Gewicht 1390 Gramm.

168 **Münzkanne,** Silber, mit Vergoldung und reicher Treibarbeit; die Leibung konisch mit vier Abflachungen, auf denen zwischen reizvollen leicht geschwungenen Ranken je drei Hamburger 48-Schilling-Speciesthaler eingelassen sind; die Tülle mit charakteristischem Mascaron; als Bekrönung des Deckels, um dessen Wölbung sich ein Lorbeerkranz zieht, eine sitzende allegorische weibliche Figur, ein Perlmutterschild haltend. Reiches, gut ausgeführtes Stück.
Ganze Höhe 36, oberer Diam. 9¾ Cent. Gewicht 1535 Gramm.

169 **Schenkkanne** im reichsten Renaissancestil, Silber, durchweg getrieben mit üppigem Ornamentwerk, zwischen dem Figuren und Fruchtbouquets; die kugelförmige Leibung mit vier Medaillons, in denen figurenreiche geschichtliche Darstellungen; der lange Hals mit drei volutenförmigen Henkelansätzen mit Atlasfiguren, der Ausguss mit charakteristischem Mascaron; als Handgriff des mit Kriegerbüste ornirten Henkels massives Statuettchen eines Kriegers mit Lanze und Schild. Ornamental reiches Stück.
Ganze Höhe 42 Cent. Gewicht 1450 Gramm.

170 **Kleine cylindrische gedeckelte Kanne** in Silber, hoch getrieben und schwach vergoldet; der Mantel zeigt Riemenwerk mit Fruchtfestons und Profilköpfen; vorne grosses Medaillon mit Moses, Wasser aus dem Felsen schlagend; als Bekrönung des Deckels Kriegerstatuette mit Schild. Hübsches Stück im Stile des XVI. Jahrh.
Höhe 17½, Diam. 7 Cent. Gewicht 295 Gramm.

171 **Ein Paar kleine Henkelväschen** in eleganter Form; der eiförmige Körper zeigt hoch getriebenes üppiges Ornamentwerk im reichsten und edelsten Renaissancestil; der Hals in Form einer weiblichen Büste; der Henkel elegant geschweift und mit vortretendem weiblichen Kopf. Sehr hübsche Stücke.
Höhe 21 Cent. Gewicht 562 Gramm.

172 **Becher** in stark gespitzter konischer Form auf breitem runden Fuss, Silber mit theilweiser Vergoldung, getrieben in Blattwerk- und Ornamentfriesen. XVIII. Jahrh.
Höhe 15, Diam. 10 Cent. Gewicht 173 Gramm.

173 **Kleiner Becher,** Tummler, in Glockenform; der Mantel sehr hoch getrieben, mit drei sechspassförmigen Medaillons mit historischen Darstellungen zwischen Rankenwerk.
Höhe 5, Diam. 4½ Cent.

174 **Flache viereckige Schatulle** mit abgeschrägten Ecken und halbkreisförmigen Ausladungen der Seiten. Vergoldetes Silber, durchweg in hohem Relief, reich ciselirt mit theils gothisirenden Blattranken. Dieselbe ruht auf vier doppelten Löwenklauen. In den mit echten

Steinen (Türkisen, Opalen, Topasen und Saphiren) geschmückten sind in Malachit- oder Carneol-Umrandung vorstehend sechs Hamburger Gold-Portugaloeser eingelassen: 1. Frieden 1802; 2. Krankenhof 1813, Krankenhaus 1823; 3. dieselbe anders und grösser; 4. Hamburgs Wohlfahrt 1841; 5. Denk-Medaille auf die Gründung der bürgerlichen Verfassung 1828; 6. Medicinischer Congress 1830. Apartes, kostbares und ungemein reiches Stück in superber Ausführung, gefertigt von Friedeberg in Berlin.

Höhe 8, Länge 30, Breite 22 Cent. Gesammtgewicht 3365 Gramm.

175 **Jagdbesteck** mit reich ornamentirtem Griff, in mit Hochrelief-Figuren und Ornamentwerk reich geschmückter Scheide. Vergoldetes Silber. Nachbildung des berühmten Stückes der Rosenborg in Kopenhagen. Vortreffliche Arbeit von Michelsen.

Länge 47 Cent. Gewicht ohne Dolchklinge 1230 Gramm.

176 **Nachbildung des berühmten Jagdmessers** in der Rosenborg zu Kopenhagen; die Klinge gravirt mit Jagddarstellungen; der Griff ungemein reich ornamentirt und mit grossem Topas als unterem Abschluss. Vergoldetes Silber. Vorzügliche Arbeit von Michelsen.

Länge 37½ Cent.

177 **Rococo-Bucheinband** in Silber, mit theilweiser Vergoldung, reich durchbrochen in Ornamentwerk, zwischen dem Puttenfiguren, Wappen, Medaillonportrait etc. Eingebunden: „Gesangbuch, Altona 1771“. Der Schnitt gauffrirt und vergoldet.

Länge 17, Breite 11 Cent.

178 **Bucheinband** mit Schliesse, ganz in reichstem Silberfiligran, mit breit gehaltenen Blatt- und Blumenranken, deren Blätter vergoldet. Eingebunden: „Günzeli, Kirchen-Gebet- und Gesangbüchlein, Leipzig 1699.“

Länge 15, Breite 7½ Cent. In Original-Leder-Etui mit Messingschliessen.

179 **Grosses ovales Schild, Rennpreis;** in Silber mit theilweiser Vergoldung; das von einem Kordelflechtband umrahmte grosse Mittelmedaillon zeigt in hübscher Composition ein Rendez-vous zur Jagd in sehr hohem Relief mit einzelnen vollrund vortretenden Theilen; den breiten von Kordelgeflecht umschlossenen Rand füllen üppige Eichenranken, von Thierfiguren belebt und von vier Ornamentkartuschen durchsetzt, von denen drei Pferde- und Hundebüsten zeigen, während die vierte die Aufschrift trägt: „Grand prix de la ville de Paris, donné par l'empereur 1865“. Decorativ reiches Stück, vorzüglich in der Ausführung.

Höhe 55, Länge 72 Cent. Gewicht 12 250 Gramm.

180 **Grosse runde Schüssel,** Silber, mit hoher Treibarbeit. Die Tiefung zeigt in figurenreicher Darstellung eine Scene aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges; auf dem breiten Rande wechseln hochreliefirte Fürsten-Medaillons mit vielfeldigen reichen Wappen. Sehr schönes, decorativ wirkungsvolles Stück.

Diam. 37 Cent. Gewicht 650 Gramm.

181 **Ovales Schälchen,** leicht geschweift, mit zwei elegant geschwungenen Henkeln. Silber mit Vergoldung; die Schale ist auf Innen- und Aussenflächen mit Maler-Email in feinster Ausführung bedeckt, welches vor landschaftlichem Hintergrund reizende Darstellungen à la Watteau, Kindergruppen etc. zeigt. Hübsches geschmackvolles Stück.

Höhe 6, Länge 15, Breite 8 Cent.

182 **Kleines Schälchen,** Silber, blattförmig ausgeschweift und mit zwei volutenförmigen Henkelgriffen; der Boden getrieben mit Storch. Mit Augsburger Silberzeichen und Marke H B.

Länge 11, Breite 9 Cent.

183 **Fünf Spielmarkenschälchen** in vergoldetem Silber, reich gravirt in orientalischem Geschmack. Interessante Arbeit.

Diam. 11 Cent. Gewicht 615 Gramm.

184 **Hoher Tafelaufsatz** in Form einer doppeltgehenkelten, auf grossem Fusse ruhenden Vase. Der runde Sockel, in den eine Spiegelplatte eingelassen, bildet ein verschlungenes Rankenwerk mit aufliegenden, hoch reliefirten Trauben an Blattzweigen. Der sich nach oben stark verjüngende Fuss ist entsprechend dem Sockel ornamentirt. Die Vase, deren geflachte kugelförmige Körperweitung behangen mit hochreliefirten Fruchtguirlanden und vorderem Kartuschenschild, das gravirt mit verschlungenem Monogramm, zeigt seitlich zwei aus Rankenwerk gebildete, volutenförmig aufgerollte Henkelansätze; auf denselben zwei sitzende vollrunde Bacchantinnen, in der erhobenen Rechten eine Traube haltend, die sie in eine Schale auspressen. Der gedrungene Hals, der als oberen Abschluss eine Akanthusblatt-Bordüre zeigt, bildet gleichsam den Sockel zu der das ganze bekrönenden Vollfigur des auf Felsen sitzenden, vorzüglich modellirten Neptun, in der Linken den Dreizack haltend. Geschmackvolles, äusserst decoratives Stück von feiner Ausführung.

Ganze Höhe 104 Cent. Silbergewicht 9305 Gramm.

185 **Ein Paar hohe siebenarmige Candelaber;** der runde Fuss bildet ein verschlungenes Rankenwerk mit frei aufliegenden Trauben; der profilirte Schaft mit oberer blumenkelchförmiger Endigung; die Arme bilden ein reiches, zum Theil spiralförmig aufgerolltes Rankenwerk, auf dem die Lichttüllen in Form von Blumenkelchen aufsitzen. Seitenstücke zum Vorigen.

Höhe 90 Cent. Gewicht 6965 Gramm.

186 **Ein Paar hohe Fruchtschalen** auf rundem ausgeschweiften Fuss, der durchbrochen ornamentirt mit verschlungenem Rankenwerk; der runde profilirte Schaft mit scheibenförmigem Zwischensatz, auf dem vier vollrunde, trefflich modellirte tanzende Puttenfiguren; die runde Schale in schwerem geschliffenen Krystallglas.

Höhe 46 Cent. Silbergewicht 2885 Gramm.

187 **Service,** bestehend aus: Wasserkessel mit Lampe, Theekanne, Kaffeekanne, Sahngiesser, doppeltgehenkelter Gebäckschale, gedeckelter Zuckerdose und Spülnapf. Sämmtliche Stücke sind im Stile Louis XV. reich ornamentirt mit breit gehaltenen Blattranken, zwischen denen Rococo-Kartuschen in Gittermusterung. Sehr schönes Service.

Höhe zwischen 35 und 9½ Cent. Gewicht des Wasserkessels einschl. Elfenbeingriff und Lampe 3030 Gramm, der Theekanne 1085 Gramm, der Kaffeekanne 875 Gramm, des Sahngiessers 365 Gramm, der Zuckerdose 700 Gramm, des Spülnapfs 645 Gramm, der Gebäckschale 505 Gramm.

188 **Ein Paar runde Brodkörbe,** in gleicher Ornamentirung und dazu passend, mit weit ausladenden geschweiften Henkelgriffen.

Diam. 29 Cent. Gewicht 1030 Gramm. 2 Stück.

189 **Gebäckschale,** ebenso, und dazu passend.

Länge 29, Breite 12 Cent. Gewicht 255 Gramm.

190 **Gehenkelter Zuckerkorb,** mit in Ranken reich durchbrochener Wandung; Füsse, Rand und Henkel mit reichen Blattverzierungen. Mit Glaseinsatz.
Höhe 12, Diam. 14 Cent. Silbergewicht 325 Gramm.

191 **Zuckerschale** in Vasenform; Empire auf viereckigem Fuss und mit durchbrochenem Mantel mit Milchglas-Einsatz. Nebst grossem Zuckerstreulöffel.
Höhe der Schale 12 Cent. Gesammtgewicht 215 Gramm. 2 Stück.

192 **Tasse,** Empire, mit Untertasse und Löffel. Silber mit schwerer Vergoldung, mit zierlichen Ornament-Borden; die Leibung mit Relief-Verzierungen; der Henkel schlangenförmig mit vollrunder behelmter Büste. Gute Arbeit.
Höhe der Obertasse 9 Cent. Gewicht 235 Gramm. In Etui.

193 **Theesieb** mit hübsch ornamentirtem Griff; innen vergoldet.
Länge 16 Cent. Gewicht 60 Gramm.

194 **Ovale Rococo-Terrine** auf vier geschweiften Füssen; Leibung und Deckel elegant gerippt, als Bekrönung des letztern hoher Aufsatz; terrinenförmig. Sehr schönes Stück. Marken K und M S. Innen vergoldet.
Höhe 36, Länge 26, Breite 20 Cent. Gewicht 1380 Gramm.

195 **Ein Paar gedeckelte Gemüsekumpen,** viereckig, leicht abgerundet; der weite Deckelgriff hoch aufstehend. Hübsche Stücke.
Höhe 16, Länge 27, Breite 23 Cent. Gewicht 1970 und 1905 Gramm. 2 Stück.

196 **Kleine runde Schüssel;** der Rand leicht geschweift und mit Fadenmuster.
Diam. 25 Cent. Gewicht 630 Gramm.

197 **Ein Paar Saucièren** in elegant geschweifter Form, auf Unterplatte; mit hoch überstehendem, leicht geschwungenen Henkelgriff; innen vergoldet.
Höhe 14, Länge 19 Cent. Gewicht je 405 Gramm. 2 Stück.

198 **Bouillon-Tasse** mit Untertasse und Löffel, Silber, mit schwerer Vergoldung (Vermeil), die Tasse glockenförmig; mit zierlicher Palmettenborde; den Henkel bildet eine Rebenranke. Hübsche deutsche Arbeit.
Höhe der Obertasse 11 Cent. Gesammtgewicht 320 Gramm. In Kasten.

199 **Bouillon-Tasse** in weiter geschweifter Form mit Untertasse, mit reicher Ornamentgravirung und mit Perlband-Borde. Gutes Stück.
Höhe 8 Cent. Gewicht 440 Gramm.

200 **Kleines rundes Tablett,** leicht ausgeschweift, der Rand getrieben mit Blattranken; im Spiegel Kartusche mit herzförmigem Mittelschild, in dem Doppeladler über drei Sternen.
Diam. 24 Cent. Gewicht 255 Gramm.

201 **Rundes Servirbrett;** der Spiegel gravirt in Korbgeflecht und Bandwerk; der Rand getrieben mit Diamantschliff-Bordüre.
Diam. 28½ Cent. Gewicht 435 Gramm.

202 **Kleines viereckiges Tablett** mit leicht ausschweifendem Rande, der getrieben mit Blattbordüre.
Länge 26, Breite 21 Cent. Gewicht 350 Gramm.

203 **Ein Paar Confect-Schüsseln;** der elegant geschweifte Rand von Rebenranken umrahmt.
Diam. 24 Cent. Gewicht 445 Gramm. 2 Stück.

204 **Ein Paar Wein-Caraffen;** die kugelförmige Leibung in Waffelmusterung geschliffen; der lange Hals Silber, gravirt mit Trauben an Blattzweig; der Henkel glatt; der Deckelknopf in Form einer vollrunden Traube.
Höhe 32 Cent.

205 **Ein Paar Wein-Caraffen;** die birnförmige Leibung Krystallglas, in Waffelmusterung geschliffen; der lange Hals Silber, ornamentirt mit Muschelwerk, Palmetten und Rebenguirlanden; der Deckel mit vollrundem, aus Wagen emporsteigendem Neptun, den Dreizack schwingend; der Henkel in Form einer geflügelten Drachenfigur.
Höhe 35 Cent.

206 **Ein Paar persische Flaschen** in geplatteter Kugelform mit sehr langem Halse, in kleinen Streifen reich ciselirt mit prächtigen Blumenranken. Geringes Silber.
Höhe 31 Cent. Gewicht 1380 Gramm. 2 Stück.

207 **Vierzehn hohe Flaschen-Untersätze,** Bricken, mit in reichen Arabesken und Verschlingungen durchbrochenem Mantel.
Höhe zwischen 9 und 8, Diam. zwischen 13 und 11½ Cent. 14 Stück. Werden vereinzelt.

208 **Ein Paar flache Flaschen-Untersätze,** Bricken, mit reich durchbrochenem Rande.
Höhe 3½, Diam. 17 Cent. Gewicht 225 Gramm. 2 Stück.

209 **Liqueur-Service** mit hohem, in schwungvollen Arabesken reich durchbrochenem Rande, auf drei Füssen; der hohe Henkelgriff mit Rebenranke umflochten. Mit drei schön geschliffenen Caraffen in schwerem Krystallglas. Schönes Stück.
Höhe 50 Cent. Silbergewicht mit Fussholzplatte 1290 Gramm.

210 **Huilier,** in ähnlicher Ausführung; die Einsätze bilden sechs Flaschen in geschliffenem Krystallglas, theilweise mit Silberverschluss.
Höhe 30 Cent. Silbergewicht 800 Gramm.

211 **Senftopf,** Empire, auf drei Löwenklauen ruhend, geradseitig mit in Palmetten durchbrochenem Mantel; der Einsatz blaues Glas.
Höhe 11½ Cent Gewicht 185 Gramm.

212 **Acht Pfeffer- und Salzfässchen** mit Puttenfigur in Silber, die Schalen Krystallglas.
Höhe 10 Cent. 8 Stück. Werden paarweise verkauft.

213 **Zwei Käseglocken** in Krystallglas; als Griffe liegende Kuh und liegende Ziege, hübsch modellirt.
Silbergewicht je 40 Gramm. 2 Stück.

214 **Ein Paar Tischleuchter** im Stile Louis XVI., mit cannelirtem Schaft und freihängender Fruchtguirlande.
Höhe 31 Cent. Gewicht 960 Gramm. 2 Stück.

215 **Ein Paar Tischleuchter,** ähnlich.
Höhe 29½ Cent. Gewicht 930 Gramm. 2 Stück.

216 **Ein Paar Tischleuchter,** ähnlich.
Höhe 29 Cent. Gewicht 905 Gramm. 2 Stück.

217 **Ein Paar Tischleuchter,** ähnlich.
Höhe 28½ Cent. Gewicht 870 Gramm. 2 Stück.

218 **Ein Paar kleine Tischleuchter** mit viereckigem Fuss; der Schaft mit blüthenförmigem Zwischensatz.
Höhe 14½ Cent. Gewicht 360 Gramm. 2 Stück.

219 **Déjeuner-Besteck** in Silber, mit schwerster Vergoldung, Vermeil, bestehend aus 40 Löffeln, 41 Gabeln und 42 Messern; die Stiele der Löffel mit Muschelverzierung am untern Ende; die Griffe der Messer und Gabeln fein gemustertes Perlmutter, wenig ornamentirt. Sehr schöne Garnitur.
Länge zwischen 18 und 19 Cent. Gewicht der Löffel 2335 Gramm; der Messer einschl. der Perlmuttergriffe 1780 Gramm; der Gabeln ebenso 1855 Gramm.

220 **Completes Tafel-Essbesteck** in Silber, mit in Palmetten und Muscheln hübsch ornamentirten Griffen, auf denen das Monogramm P. S. Schönes Besteck. Dasselbe besteht aus:
1) 23 Esslöffel. Gewicht 2270 Gramm.
2) 24 Dessertlöffel. Gewicht 1430 Gramm.
3) 24 Theelöffel. Gewicht 785 Gramm.
4) 19 Moccalöffel. Gewicht 250 Gramm.
5) 48 Messer. Gewicht der Silbergriffe ca. 25 Gramm.
6) 24 Obstmesser mit silbernen Klingen. Gewicht 1283 Gramm.
7) 48 Gabeln. Gewicht 4680 Gramm.
8) 24 kleineren Gabeln. Gewicht 1425 Gramm.
9) 24 Austerngabeln. Gewicht 910 Gramm.
10) 2 Tranchir-Bestecke. Gewicht der Griffe ca. 45 Gramm.
11) Tortenschaufel. Gewicht 97 Gramm.
12) Salat-Besteck, Elfenbein, mit Silbergriff. Gewicht der Griffe ca. 35 Gramm.
13) Butter- und Käsemesser mit silbernen Klingen. Gewicht 112 Gramm.
14) 6 Salzlöffelchen. Gewicht 60 Gramm.

221 **Zwölf Esslöffel,** der Stiel mit Randgravirung.
Länge 22 Cent. Gewicht 865 Gramm. 12 Stück.

222 **Acht Compotlöffel,** ebenso.
Länge 18 Cent. Gewicht 325 Gramm. 8 Stück.

223 **Sechs schwere Gabeln;** der Griff reich en relief ornamentirt mit Muschel und Palmetten.
Länge 21 Cent. Gewicht 540 Gramm. 6 Stück.

224 **Fischlöffel,** der Griff reich ornamentirt mit Palmetten und Muschelverzierung.
Länge 33½ Cent. Gewicht 180 Gramm.

225 **Schöpflöffel,** der Griff in gleicher Musterung.
Länge 33 Cent. Gewicht 285 Gramm.

226 **Zwei Gemüse-Vorlegelöffel,** dazu passend.
Länge 28 Cent. Gewicht 390 Gramm. 2 Stück.

227 **Zwei Saucelöffel,** dazu passend.
Länge 19 Cent. Gewicht 165 Gramm. 2 Stück.

228 **Zucker-Streulöffel,** Silber, der kurze Griff mit Ornament-Rosette, über der eine Puttenfigur.
Länge 10½ Cent.

229 **21 Bratenspiesse,** die Platte mit grossem Monogramm durchbrochen.
Länge 20 Cent. Gewicht zusammen 623 Gramm. 21 Stück.

230 **Vier verschiedene Löffel,** zwei mit Vergoldung.
Verschiedene Grösse. Gewicht 140 Gramm. 4 Stück.

231 **Eierbecher,** einfach, innen vergoldet.
Höhe 6½ Cent. Gewicht 60 Gramm.

232 **Tischglocke** in Blumenform, leicht ciselirt.
Höhe 10½ Cent. Gewicht 90 Gramm.

233 **Zwei Zahnstocherhalter,** der eine in Form eines einen Fisch betrachtenden Affen, der andere als Bär mit Bienenkorb.
Höhe 10 Cent. Gewicht 180 Gramm. 2 Stück.

234 **Tischbürste** nebst Schaufel, die letztere mit hübscher Ornament-Gravirung.
Länge der Bürste 33 Cent. Gesammt-Silbergewicht 360 Gramm. 2 Stück.

ARBEITEN IN BRONZE, WAFFEN ETC. ETC.

235 **Kamingarnitur** im Stile Louis XVI., bestehend aus grosser Pendule von Augustin Lemair Paris und zwei neunarmigen hohen Candelabern; brauner Porphyr, reich garnirt in schwerer Goldbronze. Die Uhr zeigt einen prächtigen architektonischen Aufbau in Form eines hohen Monumentes mit von Löwentatzen getragenen, in einen Löwenkopf auslaufenden Voluten, von denen freihängend Blumen und Fruchtguirlanden ausgehen; die obere Kuppel, zu den Seiten mit den Emblemen der Musik, wird als oberer Abschluss des Ganzen von einer von vier geschweiften Füssen getragenen Deckelurne überragt. Die Candelaber, auf hohem, von vier geschweiften Füssen getragenem Sockel, zeigen die Figur eines vierfüssigen Opferständers mit allseitig freihängenden Guirlanden; die leichtgeschwungenen Arme reich ornamentirt. Prachtvolle und kostbare Garnitur, imposant im Entwurf und im Aufbau und ganz vorzüglich in der Ausführung.

Höhe der Pendule 78, Breite 60 Cent. Höhe der Candelaber 86 Cent.

236 **Kamingarnitur,** bestehend aus Pendule und zwei siebenarmigen Candelabern; Bronze, auf schwarz und grün gemusterten Marmorsockeln; die Uhr mit der freistehenden Vollfigur des Shakespeare, über dessen Haupt ein auf Monument schwebender Genius einen Lorbeerkranz hält; die Candelaber mit den unter einem Baume stehenden allegorischen Figuren der ernsten und heitern Poesie; die Arme gradwinklig abstehend und reich ornamentirt. Sehr schöne Garnitur; auf einem neben Shakespeare liegenden Stosse Bücher die Signatur: Emile Thomas und die sich auf dem Zifferblatt wiederholende Bezeichnung: Vauvoay frères.

Höhe der Pendule 69, der Candelaber 74 Cent.

237 **Grosse Pendule** im Stile Louis XV., in Goldbronze von Raigno frères in Paris; den geschweiften Sockel schmücken Musiktrophäen, Blumenkorb und Vogel; als Bekrönung eine Gruppe dreier Amoretten in Vollfiguren mit Guirlanden. Prachtstück, vortrefflich in der Ausführung. (Siehe nebenstehende Abbildung.)

Höhe 60, Breite 70, Tiefe 25 Cent.

238 **Pendule;** der Sockel schwarzer Marmor mit Bronze-Garnitur; auf demselben schön modellirte weibliche Bronzefigur (Flora), in der erhobenen Rechten den frei schwingenden Pendel haltend.

Höhe 85 Cent.

Phototypie B. Kuhler M. Gladbach

239 **Grosse ovale Jardinière;** Stil Louis XVI., in prächtigster Goldbronze; der oval ausladende Fuss verziert mit Banderolen und Palmettendecor; auf demselben zwei vollrunde, trefflich modellirte Puttenfiguren, in der Rechten eine Blumenguirlande, die Linke an die ovale ausgeschweifte Schale anlegend, die aufs reichste ornirt mit Rosetten, Rosenzweigen und Palmetten. Prächtiges, äusserst decoratives Stück von sauberster Ausführung.

Höhe 36, Länge 65, Breite 35 Cent.

237

240 **Ein Paar Jardinièren** in Weissmetall; ungemein reich in der Form, im Stile Louis XIV. mit ajourirtem Rande und Drachenhenkeln. Schöne Decorationsstücke.

Höhe 21, Länge 55, Breite 33 Cent.

239

241 **Hohe Deckelvase** in versilbertem Messingguss; der Schaft des runden Fusses im Kreuz von vier Delphinen umstellt; der glockenförmige Kelch seitlich mit den vollrund aufsitzenden allegorischen Figuren der Musik und der Poesie; um die untere Weitung ziehen sich Guirlanden, von reichem Kartuschenschild ausgehend; als Bekrönung des Deckels vollrunde Puttenfigur. Prächtiges Decorationsstück.

Höhe 62 Cent.

242 **Ein Paar hohe Henkelkannen** in Vasenform in versilbertem Messingguss und ungemein reichem Decor in hohem Relief; die Leibung mit Mascaron, delphinartigen Figuren und

frei hängenden Guirlanden; der Ausguss mit Mascaron; der elegant gegliederte Henkel nach unten in einen Mascaron auslaufend und oben von geflügelter Harpyie überragt. Prächtige Decorationsstücke.

Höhe 66 Cent. 2 Stück.

243 **Hohe Goldbronze-Vase** mit reichster Gravirung und vortretenden Henkelgriffen mit phantastischen Elephantenköpfen. Indisch. Modern.

Höhe 38 Cent.

244 **Birnförmige Deckelvase** in Goldbronze; die Leibung in geschuppter Musterung reich gravirt; die Henkelgriffe bilden phantastische Vogelfiguren; als Knopf des Deckels eine Götzenfigur. Indisch. Modern.

Höhe 40 Cent.

245 **Kleine Vase,** Empire, auf hohem Sockel, mit Palmettenfriesen geschmückt, in patinirter und vergoldeter Bronze. Gutes Stück.

Ganze Höhe 26 Cent.

246 **Ein Paar japanische Bronze-Vasen,** sechsseitig abgeflacht mit reichem Decor, mit Ornamentwerk, phantastischen Thierfiguren etc. Sehr hübsche Decorations-Stücke.

Höhe 22 Cent.

247 **Ein Paar neunarmige hohe Candelaber,** Stil Louis XVI., in prächtigster Goldbronze; der reiche, cannelirte Fuss von Rosenguirlande umzogen; der Schaft in Form einer mit Reliefranken geschmückten Vase mit zwei geschweiften Henkeln, unter denen, Guirlanden haltend, zwei vollrunde sitzende Puttenfiguren mit Fischschwänzen; die Arme elegant geschweift und mit Blattverzierung. Prachtstücke von reichem Decor.

Höhe 87 Cent.

248 **Ein Paar Candelaber,** ebenso.

Gleiche Grösse.

247

249 **Vier vierarmige Girandoles,** Bronze, galvanisch versilbert, reich im Aufbau, mit Blattranken; der Fuss mit vier in's Kreuz gestellten Greifenfiguren.

Höhe 56 Cent.

250 **Ein Paar Carcell-Lampen** auf hohem Fusse. Auf einem im Rocaille-Stil gemusterten Sockel stehen, einen Baumstamm mit Guirlanden umziehend, zwei Amoretten in vortrefflich modellirten Vollfiguren; das Ganze dient als Träger der vasenförmigen Carcell-Lampen, deren breiter Fries der Leibung spielende Amoretten in hohem Relief zeigt. Ungemein schöne, prächtige Stücke, an die Arbeiten des Barbedienne erinnernd.

Höhe der Bronzen 102 Cent.

251 **Ein Paar Carcell-Lampen,** Goldbronze, in Form einer prächtig sculptirten Rococo-Vase; der vierpassförmig ausgeschweifte Fuss, reich ornamentirt, mit durchbrochenem Rankenwerk und vier volutenförmig gebogenen Flügelansätzen; die Leibung der birnförmigen Vase ornirt mit Palmetten, Kartuschenschildern und Muschelwerk. Schöne Decorationsstücke.
Höhe 90 Cent.

252 **Ein Paar hohe Carcell-Lampen** in Goldbronze, ganz ähnlich.
Gleiche Grösse.

253 **Carcell-Lampe,** Bronze; die Leibung bildet eine doppeltgehenkelte Vase in Sèvres-Art mit figuralem Medaillon auf königsblauem Grunde.
Höhe 84 Cent.

254 **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI., in Goldbronze, reich ornamentirt mit Palmetten und Guirlanden. Schöne Stücke.
Höhe 28 Cent. 2 Stück.

255 **Ein Paar Tischleuchter,** Louis XVI., ebenso.
Gleiche Grösse. 2 Stück.

256 **Viereckige Schmuckschatulle,** mit nach den Seiten zu geschrägtem Deckel, auf vier sphynxartig behandelten Löwenfiguren ruhend. Bronze, in reichster Vergoldung, durchweg en relief ciselirt, im Stile Louis XIII., mit reizvollen, von Vogelfiguren belebten Ranken; die Mitte des Deckels nimmt ein grosses Medaillon mit der Profilbüste Heinrichs IV. ein. Effectvolles Stück.
Höhe 14, Länge 31, Breite 25 Cent.

257 **Gothisches Minnekästchen** mit Figurendarstellungen und Inschriften. Copie in Metall. Nebst versilberter Schatulle.
Höhe 7 und 7¼, Länge 15 und 12 Cent. 2 Stück.

258 **Kleines doppeltheiliges russisches Altärchen,** Bronze, mit Heiligenfiguren etc., auf blau emaillirtem Grunde.
Höhe 2¾, Länge 6 Cent.

259 **Ein Paar Schmuckschalen** in vergoldeter Bronze, gravirt mit Figuren auf in Schmelz ausgefülltem Grunde.
Höhe 11, Diam. 15 Cent. 2 Stück.

260 **Ein Paar japanische Räuchervasen;** der Kelch mit reliefirten Darstellungen und mit Drachenhenkeln.
Höhe 24 Cent. 2 Stück.

261 **Japanisches Räuchergefäss** in Form eines Fisches, auf dem eine Mandarinenfigur reitet. Hübsche Patina.
Höhe 16, Länge 20 Cent.

262 **Ein Paar japanische Räuchervasen** auf drei kurzen Füssen; die kugelförmige Leibung mit reliefirtem Blumendecor und zwei seitlichen Elephantenköpfen als Henkel.
Höhe 9 Cent.

263 **Ein Paar cylindrische Gefässe,** japanisch, der Mantel reich durchbrochen mit von phantastischen Thierfiguren belebten Ranken.
Höhe 12, Diam. 8 Cent.

264 **Teller,** Bronze, mit Emblemen, Musik-Instrumenten etc. in Gold-Tauschirung.
Diam. 24 Cent.

265 **Viereckige kleine Büchse,** gedeckelt, mit Relief-Figuren nach der Antike.
Höhe 6, Diam. 3½ Cent.

266 **Feuerzeug** in Form einer Standlaterne, bei der zwei Figuren.
Höhe 13 Cent. Nebst galv. Platte. 2 Stück.

267 **Zwei Appliquen,** vollrunde Hirschköpfe in Eichenkranz darstellend; Messing, gut modellirt und versilbert.
Höhe 35, Breite 20 Cent.

268 **Lebensgrosse Bronzebüste** der Bianca Capella, in reichstem Renaissance-Costüm. Prächtiges Stück, signirt: A. Marcello. Auf schwarzem Sockel.
Höhe 80 Cent.

269 **Araber und Araberin** in reichen Gewandungen. Vollrunde Metall-Büsten, polychromirt, auf hohen, ornamentirten Sockeln. Wirkungsvolle Decorationsstücke.
Höhe 85 Cent. 2 Stück.

270 **Büste des Antinous,** das Haar mit Epheukranz umflochten, das Gesicht mit edlem Ausdruck. Vortreffliche Arbeit nach der Antike, signirt: V^or^ Paillard Paris.
Höhe 46 Cent.

271 **Büste der Ariadne,** das lockige Haar mit Band umflochten. Gegenstück zum vorigen, in gleich vortrefflicher Ausführung.
Höhe 42 Cent.

272 **Leda und der Schwan.** An einer Quelle liegt, leicht bekleidet, Leda, den sich an sie schmiegenden Schwan betrachtend. Meisterhaft modellirte Gruppe, von hochkünstlerischer Vollendung, in feinster Bronze, bezeichnet: A. Carrière.
Höhe 45, Länge 65 Cent.

273 **Zwei Rossebändiger,** nackte, markige Gestalten, die sich wild aufbäumenden Rosse zurückhaltend. Vortrefflich modellirte Gruppen, nach den bekannten Statuen, in prächtigster Bronze.
Höhe 56, Breite 52 Cent. 2 Stück.

274 **Tanzender Schlangenbeschwörer** und **tanzende Bajadere.** Zwei schöne, künstlerisch bossirte und vortrefflich modellirte Bronzefiguren, ungemein lebendig in der Bewegung. Bezeichnet: A. Bourgeois.
Höhe 84 Cent. 2 Stück.

275 **Ariadne, auf dem Löwen sitzend,** dem sie die Krallen der rechten Vordertatze schneidet. Grosse, vortrefflich modellirte Bronzegruppe, signirt: Gée f.
Höhe 38 Cent. Auf schwarzem Sockel.

276 **Sitzende nackte Venus,** neben ihr Rosenbouquets. Sehr gut modellirte Bronzefigur, auf mit Blumenborde umzogenem runden Sockel.
Höhe 30, Diam. des Sockels 28 Cent.

277 **Raub der Sabinerinnen;** nach dem bekannten Original; vorzüglich modellirte Bronzegruppe von trefflicher Patina.
Höhe 70 Cent.

278 **Die Nacht;** schwebende weibliche Figur, meisterhaft modellirt und schön patinirt. Bezeichnet: E. de Labroue und Collet. Sehr schönes Stück.
Höhe 36 Cent.

279 **Knabe,** sich die Schlittschuhe anschnallend. Hübsch modellirte Statuette in Gelbkupfer.
Höhe 17 Cent. Auf Marmorsockel.

280 **Marketenderin;** vollrunde englische Bronze-Statuette, auf schwarzem Marmorsockel mit Bronzefries. Sehr gutes Stück.
Höhe der Statuette 19, ganze Höhe 36 Cent.

281 **Königin Elisabeth von England** im Krönungs-Ornate, mit Scepter und Reichsapfel. Hohlstatuette, vorzüglich in Kupfer getrieben und versilbert.
Höhe 16 Cent.

282 **Heinrich VIII. von England.** Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung.
Gleiche Grösse.

283 **Japanische Götterfigur,** sitzend, in phantastischer Gewandung. Vollrunde Goldbronze-Figur.
Höhe 14 Cent. Auf durchbrochenem Eisenholz-Sockel.

284 **Zwei kauernde Figuren;** japanische Bronze-Statuetten mit hübscher Patina.
Höhe 11 Cent. 2 Stück.

285 **Sitzender Pudelhund;** meisterhaft modellirte französische Bronze-Vollfigur auf Marmorsockel.
Höhe 24, Länge 20 Cent.

286 **Sitzender Pudelhund;** ebenso und Gegenstück.
Gleiche Grösse.

287 **Todter Fasan;** vortrefflich modellirte Figur in versilbertem Messingguss.
Länge 48 Cent.

288 **Geflügelter Drache** mit weit geöffnetem Rachen. Vergoldete Bronze. Japanisch.
Länge 38 Cent. Auf Holzsockel.

289 **Sitzender Jagdhund;** sehr gut modellirte Bronze-Statuette, auf schwarzem Marmorsockel.
Höhe 26, Länge 22 Cent.

290 **Ziege, mit Zicklein spielend;** sehr schöne Gruppe in Bronze-Vollguss. Signirt: P. J. Mêne.
Höhe 25, Länge 24 Cent.

291 **Brünstiger Hirsch,** gegen einen Baumstamm stossend. Gute Bronzefigur. Bezeichnet: P. J. Mêne.
Höhe 20, Länge 25 Cent.

292 **Hühnerhund** auf der Suche. Gut modellirte Voll-Statuette.
Höhe 12, Länge 20 Cent.

293 **Hockender Hase.** Vollguss, gut modellirt. Signirt: P. J. Mêne.
Höhe 11, Länge 12 Cent.

294 **Ochs** mit niedergebeugtem Kopf. Gut modellirte japanische Bronze-Statuette, vortrefflich patinirt und mit Silber-Tauschirung.
Höhe 11, Länge 15 Cent.

295 **Fuchs** auf der Lauer. Bronze-Vollfigur. Bezeichnet: F. J. Mêne.
Höhe 9, Länge 15 Cent.

296 **Hoher cylindrischer Zinn-Humpen;** die Leibung tief gravirt mit Reiterfigur; der hohe Deckel mit grosser Vexirkugel. XVIII. Jahrh.
Höhe 40 Cent.

297 **Brünstiger Hirsch.** Grosse Statuette in bronzirtem Zinkguss. Auf Holzsockel.
Höhe 45, Länge 32 Cent.

298 **Eber,** von vier Hunden angefallen, deren sich zwei in ihrem Blute wälzen. Bronzirter Zinkguss.
Höhe 30, Länge 40, Breite 20 Cent.

299 **Brünstiger Hirsch.** Gut modellirte Vollfigur in Weissmetall.
Höhe 24, Länge 15 Cent.

300 **Reinecke Fuchs** wird von dem Kater vor den Löwen berufen. Gut modellirte Zinkgruppe nach Kureck.
Höhe 19, Länge 24 Cent.

301 **Feuerzeug-Ständer,** eine eine Maus verzehrende Eule darstellend. Zinkguss.
Höhe 15 Cent.

302 **Ein Paar Aschenbecher** in Muschelform, japanisch, Weissmetall, mit Relief-Verzierung und Vergoldung.
Länge 14 Cent. 2 Stück.

303 **Hühnerhund,** stellend. Gut modellirte Statuette in Zinkguss.
Höhe 10, Länge 14 Cent.

304 **Dolch** im Stile des XVI. Jahrh.; die breite Klinge mit Gravirung; der Griff und die Vorderseite der flachen Scheide Elfenbein, ungemein reich geschnitzt in sehr hohem Relief, mit Figuren, Putten und Ornamentwerk im edelsten Renaissance-Stil. Decorativ reiches, effectvolles Stück.
Länge 45 Cent.

305 **Hirschfänger;** die breite, zweischneidige Klinge in der Mitte geflacht und mit gekrönter Namenschiffre gravirt; das Gefäss Silber, en relief geschmückt mit Jagd-Darstellung, Jagdthieren etc.; der Griff Hirschhorn mit Silberkettchen umflochten. In Lederscheide mit Silberfassung. Gutes Stück. XVIII. Jahrh.
Länge 78 Cent.

306 **Kurzes japanisches Schwert;** die Rückenklinge mit eingeschnittenen Chimären; der Griff des Schwertes und des seitlichen Messers Silber mit Relief-Tauschirung, theils in Gold; die Scheide Lack mit Relief-Appliquen in Metall. Sehr schöne Qualität.
Länge 46 Cent.

307 **Stichblatt eines Schwertes,** japanisch, versilbert und mit hochreliefirter Auflage in verschiedenfarbigem Metall, Figur, Embleme etc. zeigend.
Länge 6, Breite 7 Cent.

308 **Grosses Stichblatt eines Schwertes,** japanisch, Bronze, reich damascirt und mit hochreliefirter, vergoldeter Auflage, die Reitzeug zeigt. Feine Ausführung.

Länge 7, Breite 7 Cent.

309 **Grosses Stichblatt eines Schwertes,** japanisch, Eisen, mit reizvollen Arabesken in üppiger Gold- und Silber-Tauschirung. Sehr gutes Stück.

Länge 8, Breite 7 Cent.

310 **Sammlung von 11 japanischen Schwert-Stichblättern,** meist sehr apart und mit Reliefdarstellungen, eins in Eisen durchbrochen geschnitten, eins mit Emaillirung.

Verschiedene Grösse. Werden auf Wunsch vereinzelt.

311 **Sammlung von 12 japanischen Messergriffen,** meist von sehr feiner Qualität und mit hochreliefirten Darstellungen aus der Mythengeschichte, Thierfiguren etc. mit Vergoldung und Goldauflage.

Verschiedene Grösse. Werden auf Wunsch vereinzelt.

312 **Matrosenmesser,** der Griff Elfenbein mit breit gehaltenen Laubranken in sehr hohem Relief. In Lederscheide.

Länge 23 Cent. Nebst 4 verschiedenen Jagdmessern etc. 5 Stück.

ARBEITEN IN EMAIL, LACK, ELFENBEIN, MARMOR, JADE ETC.

313 **Kleines Schmuckschränkchen** in Ebenholz mit reichsten Email-Applicationen. Auf vier würfelförmigen Füssen erhebt sich ein breiter Sockel als Träger des von vier gewundenen Ecksäulchen in Bergkrystall flankirten Mitteltheils, welches ein mittleres, mit Doppelthüre verschlossenes Gelass mit drei Schiebfächern zwischen zwei seitlichen, die ganze Höhe einnehmenden Schiebfächern zeigt; der Oberbau kuppelförmig mit oberem Architrâv, der von einer emaillirten Vollstatuette der Minerva überragt wird. Als Hauptschmuck des geschmackvollen Möbels dienen allseitig sowie auf den Friesen der Thüren und Schiebfächer angebrachte Platten in Maler-Email in feinster Ausführung, welche mythologische Figuren, Gruppen und figurenreichere Darstellungen vor landschaftlichen Hintergründen zeigen. Dieselben sind umrahmt und flankirt von hochreliefirten Frucht-Guirlanden und Ornamentstücken in theils translucidem Email. Sehr feines Stück in geschmackvollster Anordnung und vortrefflichster Ausführung. (Siehe nebenstehende Abbildung.)

Ganze Höhe 35, Länge 28, Breite 20 Cent.

314 **Miniatur-Standuhr,** Louis XIV, auf Sockel. Silber; die Flächen in feinster Ausführung emaillirt mit hübschen Landschaftsmotiven, mehr oder minder figurenreichen mythologischen Darstellungen etc.; als oberer Abschluss jugendlicher Bacchus, auf Tonne sitzend. Sehr hübsche neuere Arbeit.

Ganze Höhe 19½ Cent.

315 **Ein Paar viereckige Limoges-Platten** mit den Brustbildern Christi und Mariä in Medaillons, in deren Zwickeln Blumen. Im Geschmacke des Jean Laudin und mit dessen Monogramm bezeichnet.

Höhe 9½, Breite 7 Cent. 2 Stück.

316 **Ein Paar kleine eiförmige Väschen** mit einsteckendem üppigen Blumenbouquet, ganz emaillirt, die Leibung durchbrochen, vorne und hinten figürliche Medaillons; seitlich als Henkelgriffe vollrund vorstehend Seeweibchen und Tritonen, die Blumen mit freistehenden Blüthen. Zierliche Arbeit.

Ganze Höhe 15 Cent. 2 Stück.

317 **Ein Paar trichterförmige Blumenvasen** auf tellerförmigem Untersatz in Cloisonné-Email, in geschmackvollster Anordnung mit Blumenranken auf blauem und rahmfarbenem Grunde. Sehr hübsche moderne Arbeit.

Höhe 36 Cent.

318 **Kleine Jardinière** in Form eines Dreifusses in ähnlicher Ausführung.
Höhe 22 Cent. Auf Sockel.

319 **Ein paar vierarmige Tischleuchter** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 45 Cent.

313

320 **Ein Paar kleinere Vasen** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 20 Cent.

321 **Ein Paar Bouquetständer** in ähnlicher Ausführung.
Höhe 9 Cent.

322 **Kleine Standuhr,** reich mit Email, zu dem Vorigen passend und mit den Nrs. 317—321 eine Garnitur bildend.
Höhe 55, Länge 30, Breite 19 Cent.

323 **Chinesisches Email-Schälchen,** blauer Grund; das Mittel-Medaillon mit Figuren.
Diam. 17 Cent.

324 **Kleiner Email-Teller** mit üppigen Blumenranken in Hellblau und Weiss auf dunkelblauem Grunde.
Diam. 16 Cent.

325 **Ein Paar kleine gedeckelte Kümpchen** in Cloisonné-Email, mit üppigen Blumenranken und Ornamentwerk auf hellblauem Grunde.
Höhe 15, Diam. 15 Cent.

326 **Cigarrendose,** Schildpatt, die Aussenwandung geschmückt mit von Thierfiguren belebten landschaftlichen Darstellungen in feinem, theils hoch reliefirten Goldlack. Japanisch. Schöne Qualität.
Länge 12 Cent.

327 **Cigarrettenbüchse** in feinstem Schildpatt mit Silbergarnitur.
Länge 9, Breite 5½ Cent. Nebst Cigarrentasche in Elfenbein. 2 Stück.

328 **Fünftheilige Medicinbüchse,** japanisch, in feinstem Goldlack, in Feldern einzelne Blumen und Stauden in verschiedenfarbigem Golde zeigend; anhängend kleines rundes Büchschen mit einem Gewirre von Vogelfiguren. Superbe Qualität mit Marke.
Länge 8 Cent.

329 **Fünftheilige Medicinbüchse,** japanisch, in feinstem Goldlack mit theils reliefirten Landschaftsmotiven. Sehr schöne Qualität; mit Marke.
Länge 9½ Cent.

330 **Fünftheilige Salbbüchse,** japanisch, in feinstem Goldlack, in Schuppenmusterung mit Chrysanthemstaude und Mandelzweig in Relief und mit leichter Polychromirung. Schöne Qualität.
Höhe 9 Cent.

331 **Fünftheilige Medicinbüchse,** japanisch, in feinstem Goldlack; mit einer Darstellung aus der Göttersage in sehr hohem Relief, theils in Silber und anderem Metall tauschirt. Selten schöne Qualität mit doppelter Marke.
Länge 9 Cent.

332 **Fünftheilige Medicinbüchse** in feinstem Goldlack, in Zonen mit theils reliefirtem Blumendecor in verschiedenfarbigem Gold und dunkelm Lack. Vortreffliche Qualität mit Marke.
Länge 7½ Cent.

333 **Viertheilige Medicinbüchse,** japanisch, in feinstem Goldlack, mit figürlichen Darstellungen en relief unter Anwendung von einer Auflage in gefärbtem Elfenbein. Anhängend kleines Elfenbein-Büchschen und mit reliefirten Figuren geschnitzte Steinnuss. Ausgezeichnete Qualität mit doppelter Marke.
Länge 8½ Cent.

334 **Viertheilige Medicinbüchse,** japanisch, in feinstem Lack, schwarzer Grund mit figurirten Landschaftsdarstellungen in Goldlack und theilweiser Perlmuttereinlage. Superbe Qualität.
Länge 7½ Cent.

335 **Viereckige Lack-Platte,** japanisch; rother Grund mit Figuren-Darstellung in reliefirter Auflage mit Perlmutter, Stein, Gold etc. Höhe 4, Breite 7½ Cent.

336 **Ein Paar Blumenvasen,** aus einem Stück Elephantenzahn gebildet, der in reichster, theils reliefirter Gold-Lackmalerei Gartenmotive, von Vogelfiguren der verschiedensten Art belebt, zeigt. Auf hohen Lack-Sockeln mit zierlichen Ranken in Gold auf schwarzem Grunde. Sehr hübsche Decorationsstücke.

Höhe des Zahnes 26 Cent. 2 Stück.

337 **Köcher,** gedeckelt, aus kleinem Elephantenzahn gebildet, in gravirtem vergoldeten Silber gefasst und mit feinem Kettchen zum Anhängen. Orientalisch.

Länge des Zahnes 36 Cent.

338 **Der Herbst;** allegorische weibliche Figur. Vollrundes Statuettchen in Elfenbein, auf hohem Bronzesockel, der reich geschmückt mit Cabochons, Miniaturbildchen auf Pergament etc. in emaillirter Umrahmung etc.

Höhe der Statuette 9, ganze Höhe 15 Cent.

339 **Büste eines Staatsmannes** mit Ordenskette; vollrund vortrefflich geschnitten in Elfenbein. Auf hohem Amethystmutter-Sockel.

Höhe der Büste 6, ganze Höhe 15 Cent.

340 **Visitenkarten-Tasche,** japanisch, Elfenbein mit von Thierfiguren belebten Geäst und Blumen in Hochrelief, aufgelegt mit Perlmutter und verschiedenfarbigen Steinen. Saubere Ausführung.

Länge 11½, Breite 7½ Cent.

341 **Lebensgrosse Büste Napoleons I.,** geradeaus blickend. Vorzügliche Arbeit von lebenswahrer Auffassung in weissem Carrarischen Marmor. Nach älteren Notizen Canova zugeschrieben. Auf runder schwarzer Marmorsäule.

Höhe der Büste 60, ganze Höhe 180 Cent.

342 **Hohe Blumenvase,** Porphyr, mit reichster Garnitur in Goldbronze; als Träger des viereckigen Sockels Löwentatzen, aus einem Akanthusblatt erwachsend; zu den Seiten der untern Ausladung der Leibung Henkelgriff in über Ornamentkartuschen stehenden Löwenköpfen freihängend; zwei grössere Henkelgriffe hängen an der oberen Einschnürung; über denselben aufgerichtet und die obere Randung überragend die Vollfiguren zweier Tiger. Prächtiges, effectvolles Stück.

Ganze Höhe 40 Cent.

343 **Ein Paar Räuchergefässe,** kumpenförmig; grün gemusterter Granit. Fuss und Deckel Holz, reich geschnitzt und vergoldet, ersterer mit Ranken durchbrochen. Interessante Stücke.

Höhe 35, Diam. 25 Cent. 2 Stück.

344 **Gehenkelte Kanne** in flacher Birnform mit Ausgusstülle; Jade mit tief eingeschnittenen reichen Blumenranken und Charakteren; die Fassung mit Tüllenmundstück, und Deckel vergoldetes Metall mit Gravirung und Ciselirung. Hervorragendes, schönes Stück. Japanisch. (Siehe Abbildung Seite 42.)

Höhe 23 Cent.

345 **Henkelkännchen,** birnförmig, mit kurzem spitzen Ausguss. Jade.

Höhe 14 Cent.

346 **Sehr hohe Vase** in flacher Birnform; in Jade, japanisch, mit zwei vollrund vortretenden Elephantenköpfen als Henkelgriffen; um die Mitte der Leibung zieht sich ein breiter hochreliefirter Ornamentfries. Sehr schönes Stück von seltener Grösse.

Höhe 39 Cent.

347 **Gedeckelte Vase** in vierseitig abgeflachter Birnform; Jade; Leibung und Deckel durchbrochen mit Blumenranken und Ornamentwerk; der lange Hals zeigt an den Kanten henkelartig vollrund vortretende Elephantenköpfe. Sehr gutes Stück. Japanisch.

Höhe 21 Cent.

344

347

348 **Blumenvase,** gehenkelt; in Jade, aus phantastischem Löwenkopf erwachsend, von hochreliefirten Blumenranken umzogen. Interessantes Stück.

Höhe 22 Cent.

349 **Blumenvase** in dunklem, jadeartigen Stein, einen Baumstumpf darstellend, um den hochreliefirte Blumenranken liegen. Sehr gutes Stück. Japanisch.

Höhe 14 Cent.

350 **Kleine Blumenvase** in grauem specksteinartigen Stein, japanisch, eine über einem Blattgebilde aufgehende Blume darstellend. Sehr schönes, feines Stück.

Höhe 20 Cent.

351 **Sitzender Eber.** Voll-Statuette, vortrefflich ausgeführt in Serpentinstein. Interessante Arbeit.

Höhe 18, Breite 20 Cent.

352 **Tisch-Kalender,** das Gehäuse Malachit. Auf Malachitsockel.

Ganze Höhe 16 Cent.

353 **Vier verschiedene Beschwerer** in Form von Eiern, auf Schälchen liegend. Polirter Stein, 1 Malachit.

Verschiedene Grösse. 4 Stück.

354

355

356

4

357

78

49

55

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach

MINIATUREN.

354 **Elisabeth I. von Russland.** Brustbild, fast en face, in reich gesticktem Spitzengewande mit blauem Ordensband und Hermelinmantel; das dunkle Haar schmückt eine kleine Krone. Superb und äusserst fein ausgeführte Emailminiatur, von selten guter Erhaltung. In Goldbronze-Rahmen; oben, zwischen Lorbeerzweigen, Medaillon mit dem Namenszug von Krone überragt. Feines, werthvolles Stück.

Höhe 9, Breite 7 Cent. Collection Demidoff-San Donato.

355 **Elisabeth II. von Russland.** Brustbild, im Krönungsornate, mit Hermelinmantel, Ordensband und Ordenskette; als Hintergrund violetter, reich drapirter Vorhang. Fein und delicat ausgeführte, grosse Emailminiatur von tadelloser Erhaltung. In Goldbronze-Rahmen, mit gekröntem Medaillon mit der Namenschiffre. Kostbares Stück.

Höhe 9, Breite 7 Cent. Collection Demidoff-San Donato.

356 **Brustbild Peters des Grossen von Russland** in Dreiviertel-Wendung nach rechts, geradeaus blickend, in Rüstung mit Hermelinmantel und blauem Ordensband; neben ihm Scepter und Krone. Vorzüglich ausgeführte, kostbare Miniatur auf Elfenbein (von Meuret); in grünem Plüschrahmen, mit Gold-Sprüchen in russischer Sprache.

Höhe der Miniatur 13, Breite 11 Cent. Sammlung Demidoff-San Donato.

357 **Brustbild Napoleon's I.,** nach G. David, in Uniform, die Brust mit Orden geschmückt, fast en face, die Rechte in die Weste gesteckt. Prächtige, grosse Miniatur auf Elfenbein, ungemein fein und delicat in der Ausführung; rechts bezeichnet: M^tde Herbelin 1850. Sehr schönes Stück, in grünem Plüschrahmen, mit Gold-Sprüchen.

Höhe der Miniatur 13, Breite 11 Cent. Sammlung Demidoff-San Donato.

358 **Halbfigur der Henriette Sontag,** fast en face, in violettem Sammetkleide mit breitem Spitzenkragen; die Linke auf einen Tisch gestützt, auf dem eine Blumenvase steht. Gut ausgeführte, grosse Miniatur auf viereckiger Porzellanplatte; unten rechts bezeichnet: H. Stössel.

Höhe 14, Breite 11 Cent. In Goldrahmen.

359 **Viereckige Porzellan-Platte** in roth camaïeu, fein bemalt mit an Waldbach sitzendem jungen Mädchen nach Chaplin's Bilde der Sammlung von R. C. du Crevillion. Feines Stück, unten links bezeichnet. In hübschem Louis XV.-Rahmen in Goldbronze.

Höhe 24, Breite 15 Cent.

ERZEUGNISSE DER KERAMIK.

A. Majoliken und Fayencen.

360 **Grosse runde Urbino-Schüssel,** „Grotesche", reich bemalt, vorherrschend in Gelb mit Grotesken und Arabesken; das grosse Mittel-Medaillon des Spiegels zeigt eine Amor-Darstellung.

Diam. 40 Cent.

361 **Grosse Urbino-Schüssel** mit mittlerer Tiefung und breitem Rande, bemalt mit Neptun, die Proserpina raubend; reicher, landschaftlicher Hintergrund mit Gebirgszug und Stadt am Meere. Auf dem äusseren Boden die Aufschrift: „Neptune."

Diam. 35 Cent.

362 **Ein Paar Majolika-Figuren,** „Merveilleux" und „Incroyable", im Costüme der Revolutionsperiode.

Höhe 33 Cent. 2 Stück.

363 **Getiefte Schüssel,** bemalt mit Flusslandschaft. Modernes, französisches Fabrikat.

Diam. 35 Cent.

364 **Ein Paar hohe Henkelkannen** in Vasenform. Palissy-Imitation.

Höhe 40 Cent. 2 Stück.

365 **Kleine gedeckelte Rococo-Terrine** in länglich-ovaler Form auf Unterschale, Fayence; sämmtliche Theile sind in grossen, von reliefirten Goldarabesken umrahmten Medaillons fein bemalt, mit figürlichen Darstellungen in Watteau's Geschmack vor landschaftlichen Hintergründen; als Henkel und als Deckelgriff verschlungenes Geäst. Hübsches, geschmackvolles Stück. Marke: SC in Blau.

Länge der Unterschale 27, Breite 16, Höhe der Terrine 20 Cent.

366 **Hohe Henkelkanne,** äusserst fein bemalt mit mythologischen und allegorischen figurenreichen Darstellungen; der Deckel Silber mit Gravirung. Geschmackvolles Stück, modern.

Ganze Höhe 40 Cent.

367 **Fünf runde Fayence-Teller,** blau bemalt mit Landschaftsmotiven.

Diam. 35 Cent.

368 **Ein Paar etrurische Vasen,** schwarz mit brauner Malerei. Skandinavische Nachbildung.

Höhe 24 Cent. 2 Stück.

1780

B. Europäische Porzellane

(dabei auch neuere Arbeiten).

369 **Grosse Pendule,** Louis XVI.; der an den Ecken abgeschrägte Sockel weiss glasirtes Porzellan mit einer grösseren und vier kleineren Platten, en pâte-tendre, zierlich in Goldbronze gefasst, auf rosa Grund mit allegorischen und mythologischen Figuren und Gruppen in Grisaille-Malerei; die Platte der rechten Seite trägt in Gold die Aufschrift: „Manufacture de Mgr le Duc d'Angoulême à Paris." Der Obersatz zeigt in ganz vortrefflicher Modellirung eine grosse Biscuit-Gruppe in Sèvres-Fabrikat, einen geflügelten Genius darstellend, welcher in ein von Amor gehaltenes Buch griechische Verse schreibt; das Zifferblatt trägt die Signatur: „Courvoisier et Houriet." Prachtstück, ungemein nobel und edel im ganzen Aufbau und der ganzen Haltung. Nach vorliegenden Notizen soll dieselbe aus dem Besitze der Königin Marie Antoinette stammen. Auf hohem Marmorsockel, welcher vorne die Jahreszahl 1780 in hohem Relief zeigt.

Höhe der Uhr 50, Länge 57 Cent.

370 **Kleine Standuhr** auf Wand-Console, mit zwei schneckenförmigen Trägern, in deren Mitte eine weibliche Figur auf Blumen sitzend; die Uhr, nach oben spitz zulaufend, verziert mit aufgerollten Palmetten, auf denen Puttenfiguren. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 70, Breite 45 Cent.

371 **Ein Paar sehr hohe Sèvres-Vasen** in Goldbronze, im Stile Louis' XVI., montirt. Türkisblauer Grund mit Blumenvasen, Arabesken und Guirlanden in Gold; als Hauptschmuck auf Vorder- und Rückfläche der eiförmigen Leibung grosses Langmedaillon in reicher Goldumrahmung, in dem ersteren in aufs feinste ausgeführter Malerei figurenreiche, reizende Compositionen in Boucher's Geschmack, in dem letzteren üppige Blumenbouquets; die Montirung bildet einen von Lorbeerkranz überragten Sockel und durchbrochenen Halsrand mit reichen, in Widderköpfe auslaufenden Henkeln mit freihängenden Guirlanden. Prachtvolle, kostbare Decorationsstücke, aus der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts stammend.

Ganze Höhe 105 Cent.

372 **Sehr hohe Rococo-Vase,** urnenförmig, reich ornamentirt mit üppigem Palmettendecor und Muschelwerk; als Aufsatz Ceres, in der Linken ein Aehrenbündel haltend. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 120 Cent.

373 **Ein Paar Blumen-Vasen** auf Fuss, im Stile Louis' XV. Türkisblauer Grund mit Goldarabesken und reichsten Edelstein-Nuppen; auf Vorder- und Rückfläche der eiförmigen Leibung grosse perlumrahmte Medaillons, die ersteren mit Liebespaaren in Watteau's Geschmack in reizvollen Landschaften, die letzteren mit üppigen Blumenbouquets. Mit hübscher Fassung in Goldbronze mit Palmettenfriesen, geradwinkeligen Henkelgriffen und Perlbändern. Sehr feine Decorationsstücke mit Sèvres-Marke und F . . . .

Ganze Höhe 26 Cent. 2 Stück.

374 **Ein Paar gedeckelte Vasen** in Sèvres-Art. Königsblauer Grund mit Edelstein-Nuppen; den Mantel füllt ein breiter Fries, der sehr fein gemalt mit figurenreichen, mythologischen Darstellungen. Dieselben sind in Goldbronze montirt, welche den hohen Fuss und die geradwinkeligen Henkel bildet. Sehr feine Decorationsstücke.

Ganze Höhe 33 Cent. 2 Stück.

375 **Ein Paar Blumenvasen,** konisch, auf hohem Fusse; die untere Partie türkisblauer Grund mit reliefirten Gold-Guirlanden; den Mantel umzieht ein breiter Fries, fein gemalt mit reichen Landschafts-Darstellungen mit Liebespaaren. Feine Decorationsstücke mit Sèvres-Marke.

Höhe 25 Cent. 2 Stück.

376 **Ein Paar Vasen** mit aufstehenden Schnecken-Henkeln; die Leibung unter einer Ornamentborde mit einem breiten Fries mit figurenreichen bacchischen Darstellungen. Fabrikat: Capo di Monte.

Höhe 28 Cent.

377 **Grosse ovale Jardinière.** Türkisblauer Grund, auf Vorder- und Rückfläche grosse, reich in Gold umrahmte Medaillons ausgespart, von denen das erstere eine Schäferscene in Boucher's Geschmack, das letztere ein prächtiges Blumenbouquet zeigt; die Innenfläche gleichfalls mit Blumenmalerei. In Bronze-Montirung auf vier Löwenfüssen ruhend. Schönes Decorationsstück mit Sèvres-Marke A und S.

Höhe 28, Länge 50, Breite 28 Cent.

378 **Grosse ovale Jardinière** in Sèvres-Art. Türkisblauer Grund; auf Vorder- und Rückfläche grosses Medaillon in Goldumrahmung, äusserst fein bemalt mit Gruppen spielender Kinder in Landschafts-Darstellungen. Einfache Bronze-Garnitur.

Höhe 21, Länge 35, Breite 20 Cent.

379 **Ein Paar grosse Blumentöpfe,** Sèvres. Türkisblauer Grund, ausgespart zwei grosse goldumrahmte Medaillons, von denen das eine in feinster Malerei Pastoralen in Boucher's Art, das andere üppige Blumenbouquets zeigt. Mit grosser Marke. In Bronzemontirung im Stile Louis' XV. mit seitlichen Löwenköpfen. Decorativ wirkungsvolle Stücke.

Höhe 26 Cent. 2 Stück.

380 **Ein Paar dreiarmige Tischleuchter** in Form einer Palme, deren Aeste die Leuchterarme bilden, an deren Fuss Ceres und Bacchus mit Amorette. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 32 Cent.

381 **Grosser vierarmiger Wandleuchter;** die Rückplatte fein bemalt mit Seelandschaft, von reliefirter Rococo-Bordüre umrahmt, in der spielende Puttenfiguren. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 48, Breite 43 Cent.

382 **Ein Paar dreiarmige Wandleuchter;** die Rückwandplatte fein bemalt mit Watteau-Scene, umrahmt von Palmettendecor. Die Leuchterarme S-förmig gebogen mit reliefirtem, bunt bemaltem Blumendecor. Sächsisches Fabrikat.

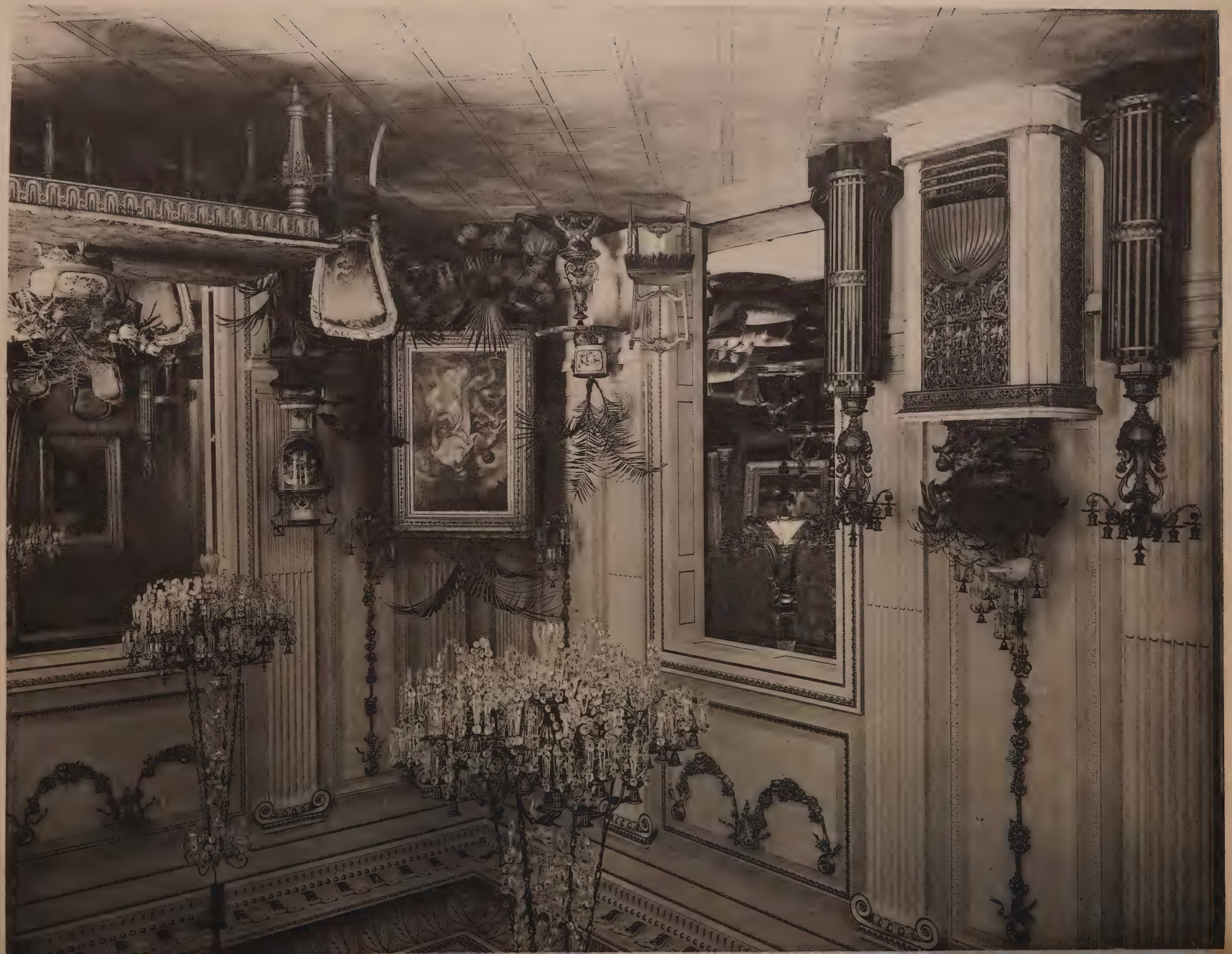
Höhe 48, Breite 40 Cent.

383 **Ein Paar doppelarmige Wandleuchter;** die Rückwandplatte bemalt mit musicirendem Paar in Landschaft, als Aufsatz Amorette mit Aehrenbündel und Kohlentopf. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 30, Breite 25 Cent.

384 **Ein Paar kleine halbrunde Wand-Consolen,** bemalt mit Watteau-Scene, grüner Schuppenbordüre und reliefirtem Blumenwerk.

Höhe 25, Breite 20 Cent.



385 **Grosse viereckige Schmuck-Schatulle,** allseitig bedeckt von figurenreichen, mythologischen Darstellungen in hohem Relief mit bunter Bemalung; in Messing gefasst. Fabrikat: Capo di Monte.

Höhe 19, Länge 25, Breite 14 Cent. Gekittet.

386 **Kleiner ovaler Toilettespiegel;** der schmale Rahmen von Akanthusblatt-Bordüre und Lorbeerkranz gebildet, als Aufsatz zwei einen Blumenkranz haltende Amoretten. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 55, Breite 40 Cent.

387 **Ein Paar grosse Oval-Medaillons,** fein bemalt mit Watteau-Scene in Parklandschaft, umrahmt von Akanthusblatt-Bordüre. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 36, Breite 24 Cent.

388 **Grosses Tafelservice,** bestehend aus: zwei ovalen Terrinen mit Unterschalen, auf deren Deckel Guirlanden windende Amoretten, zwei grossen und einer kleineren ovalen Fruchtschale mit durchbrochenem Rande, zwei runden Blumenkörbchen in ähnlicher Anordnung, neun grösseren und kleineren runden Schüsseln, zwei ovalen Fischschüsseln, fünf diversen kleineren Kümpchen, sechs ovalen Compotschälchen, zwei ovalen Saucièren, 53 flachen und 16 getieften Tellern, wovon einige leicht gesprungen, 16 Dessertellern mit durchbrochen ornamentirten Rändern. Sämmtliche Theile fein bemalt mit Rosenbouquets und Streublümchen, die Ränder korbflechtartig gemustert. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

389 **Hohe Fruchtschale auf Sockel** mit üppigen freistehenden Blumen-Guirlanden; der Schaft in Form einer blumenumrankten Palme, zu deren Seiten die Figuren eines Liebespaares; die Schale im oberen Theile durchbrochen und von frei aufliegender Blumen-Guirlande umzogen. Effectvolles Stück. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen. Zum Service Nr. 388 passend.

Ganze Höhe 58 Cent.

390 **Kleine ovale Terrine** mit Doppelwandung, deren äussere theilweise durchbrochen in Lisenen, durchsetzt von hübsch gemalten Landschafts-Medaillons, zu deren Seiten frei aufliegende Guirlanden, welche von vollrund freistehenden, sitzenden Puttenfiguren gehalten werden; als Henkelgriffe vollrunde Büsten von Polinnen; das Innere vergoldet, den entsprechend decorirten Deckel schmücken Landschafts-Medaillons in roth-camaïeu und in Farben; als oberer Abschluss auf Kissen liegende, von zwei Putten gehaltene Krone; zu den Seiten Kartuschen mit dem polnisch-sächsischen Wappen; die Innenfläche des Deckels zeigt Reliefranken in japanischer Art. Decorativ reiches interessantes Stück. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Ganze Höhe 23, Länge 26, Breite 20 Cent. Mit Läsuren.

391 **Kleine runde Rococo-Terrine,** weiss, mit gemusterter Rand-Bordüre und vorstehenden Schnörkelhenkeln; als Deckelknopf Vollfigur eines sitzenden Mädchens mit frei aufliegender Blumen-Guirlande. Hübsches Modell. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 18, Diam. 17 Cent.

392 **Gedeckeltes Bouillon-Kümpchen** auf Unterschale, in Friesen auf blauem und rahmfarbenem Grunde reich bemalt mit Arabesken und Blumenranken. Effectvolles Stück. Pariser Fabrikat. Marke: B S Paris in Gold.

Höhe der Obertasse 12 Cent.

393 **Runde Schüssel;** die Tiefung bemalt mit Blumenbouquet auf dunkelm Grunde.
Diam. 36 Cent.

394 **Teller** mit leicht ausgeschweiftem Rande. Königsblauer Grund mit zierlichen Goldarabesken; den Spiegel füllt ein grosses Medaillon mit Gärtner-Liebespaar in fein ausgeführter Malerei. Sehr hübsches Stück mit Sèvres-Marke und BB.
Diam. 23 Cent.

395 **Teller,** ähnlich, mit jungem Manne, eine Winzerin umfassend.
Gleiche Grösse.

396 **Teller** mit leicht ausgeschweiftem Rande, der Gold-Guirlanden auf türkisblauem Grunde zeigt; in der Tiefung Liebespaar in Boucher's Geschmack in delicater Ausführung. Sehr hübsches Stück. Mit Sèvres-Marke und R.
Diam. 23 Cent.

397 **Fünf Teller** in Sèvres-Art mit fein ausgeführter Blumenmalerei; den Rand umzieht eine blaue goldcontourirte Bandschleifen-Bordüre. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.
Diam. 25 Cent. 5 Stück.

398 **Teller,** reich decorirt in antikem Geschmack. Die Mitte nimmt ein Grisaille-Medaillon mit Venus und Amor ein; die übrige Fläche füllen theils reliefirte Amor-Darstellungen und Arabesken in Gold auf lila und violettem Grunde; den Rand umzieht, von Mäanderborde umfasst, ein Fries mit reizvollen Arabesken in Dunkelblau auf lichtblauem Grunde. Feines Stück, ungemein reich und apart im Decor. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.
Diam. 22 Cent.

399 **Teller,** ähnlich, das Mittel-Medaillon mit Venus, spinnend.
Diam. 22 Cent.

400 **Teller,** ähnlich, das Medaillon der Mitte mit Venus und Amor mit Blumen-Guirlanden.
Diam. 22 Cent.

401 **Teller,** ähnlich, das Mittel-Medaillon mit Venus im Bade.
Diam. 22 Cent.

402 **Teller,** ähnlich, mit anderer Venus-Darstellung im Mittel-Medaillon.
Diam. 22 Cent.

403 **Zwei Teller,** zeisiggrüner Grund; in dem Spiegel ausgespart grosses goldumrahmtes Medaillon, fein gemalt mit Vögeln, auf Staude sitzend. Gute Stücke. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Diam. 24 Cent. 2 Stück.

404 **Grosse Bouillon-Tasse,** vasenförmig, mit zwei Henkelgriffen, auf hohem Fuss, mit Untertasse, mit teilweiser Vergoldung und mit Eichlaubranken auf weissem Grunde. Pariser Fabrikat. Marke: Paris, in Gold.
Höhe der Obertasse 11 Cent.

405 **Bouillon-Tasse,** glockenförmig, auf Untertasse, bemalt in antikisirender Art, mit Cameen und Arabesken auf blauem Grunde. Auf dem Boden beider Stücke das gekrönte Monogramm Louis Philipp's von Orleans. Französisches Fabrikat.
Höhe der Obertasse 10 Cent.

406 **Bouillon-Tasse** mit Untertasse mit Goldmalerei; auf der Obertasse grosses Medaillon mit Hamburger Ansicht; gut gemalt.

Höhe der Obertasse 9 Cent.

407 **Geradseitige Tasse** mit Untertasse, königsblauer Grund mit theils hochreliefirter Edelsteinborde; auf der Untertasse und der Vorderseite der Obertasse grosses perlenumkränztes Medaillon, fein bemalt auf ersterer mit Mandoline und Blumenkorb vor Landschaftsmotiv, auf letzterer mit Liebespaar. Effectvolles Stück mit Sèvres-Marke A und L.

Höhe der Obertasse 7½ Cent.

408 **Kumpige Tasse mit Untertasse;** isabellenfarbiger Grund mit theils reliefirten Goldguirlanden; ausgespart je drei Medaillons mit Blumenmalerei. Pariser Fabrikat „J. Petit". Marke: J. P.

Höhe der Obertasse 7 Cent.

409 **Tasse mit Untertasse,** Empire; seladonfarbiger Grund mit Mäanderfries in Schwarz; auf der Obertasse vergoldete Reliefgruppe von Amor und Psyche. Französisches Fabrikat.

Höhe der Obertasse 8 Cent.

410 **Hohe Tasse** auf drei Löwenklauen, **mit Untertasse,** Empire; die Obertasse mit Blumenfries auf theils gravirtem vergoldeten Grunde. Französisches Fabrikat.

Höhe der Obertasse 12 Cent.

411 **Geradseitige gedeckelte Chocolade-Tasse;** in von Goldborden getrennten Feldern bemalt mit Blumen auf rosa und Watteau-Darstellungen auf weissem Grunde. Sächsisches Fabrikat. Marke: Dresden unter Krone.

Höhe der Obertasse 16 Cent.

412 **Kleine Tasse mit Untertasse;** der Rand in Korbflechtmusterung; auf jedem Theile ein grosses goldumrahmtes Medaillon, fein gemalt mit staffirter Strandansicht; ringsum Streublümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe 7 Cent.

413 **Ein Paar Tassen mit Untertassen,** geschweift, mit Watteau-Gruppen und rosa Schuppenrand. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe der Obertasse 6 Cent.

414 **Tasse;** ähnlich, mit breitem Rande, grün, in Korbflechtmusterung.

Höhe der Obertasse 6 Cent.

415 **Geradseitige Tasse mit Untertasse** mit reichster Malerei in Gold auf grünem und rosa Grund und in Grisaille auf bordeauxrothem Grunde; auf der Vorderfläche der Obertasse grosses Medaillon, fein gemalt mit Mercur und Minerva. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe der Obertasse 6½ Cent.

416 **Zwei Meissener Tassen,** gedeckelt, auf drei Füssen und mit Schlangenhenkeln, mit reicher Malerei. Hübsche moderne Arbeit.

Höhe 12 Cent. 2 Stück.

417 **Ein Paar Ober- und Untertassen** mit buntfarbigen Reliefblümchen. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe der Obertasse 6 Cent.

418 **Zwei ungehenkelte Tassen mit Untertassen** mit Blumenmalerei in guter Ausführung. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.

Höhe der Obertassen 5 Cent.

419 **Acht Ober- und Untertassen,** weiss mit schwarzem Rand. Sächsisches Fabrikat, Marcolini. Marke: Schwerterzeichen mit Stern.

Höhe der Obertassen 5¼ Cent.

420 **Grosse Tasse mit Untertasse,** erstere gut gemalt mit der Ansicht der Schuldt'schen Villa, letztere mit Blumen auf Goldgrund.

Höhe der Obertasse 9 Cent.

421 **Tasse mit Untertasse,** Empire, ganz vergoldet; auf der geschweiften Obertasse ein grosses Medaillon mit Ansicht des Jungfernstiegs zu Hamburg.

Höhe der Obertasse 8½ Cent.

422 **Marcolini-Tasse** mit Malerei in japanischem Geschmack; nebst drei verschiedenen hübsch bemalten Untertassen.

Verschiedene Grösse.

423 **Sieben Mocca-Tassen,** weiss; die Innenflächen der Obertassen ganz vergoldet.

Höhe der Obertassen 5 Cent. 7 Stück.

424 **Drei Miniatur-Tassen mit Untertassen,** in Art der Böttcher-Porzellane; braun, geschliffen und mit Gold- und Silber-Arabesken.

Höhe der Obertassen 4 Cent.

425 **Sechs kumpige Obertassen und zwölf Untertassen** mit Blumenmalerei. Sächsisches Fabrikat, Marcolini. Marke: Schwerterzeichen mit Stern.

Höhe der Obertassen 5 Cent.

426 **Geradseitige Tasse mit Untertasse,** mit reichstem Golddecor auf hellgrünem und rosa Grund und mit oberer Grisaille-Bordüre auf bordeauxrothem Grunde; vorne grosses Medaillon mit Venus und Mars in Landschaft sitzend, in fein ausgeführter Malerei. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild und G. in Gold.

Höhe der Obertasse 6 Cent.

427 **Geradseitige Tasse** mit reichsten Goldarabesken, theils auf bordeauxrothem Grunde; auf der Obertasse vorne ein achteckiges Medaillon, gut gemalt mit Venus und Amor auf violettem Grunde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.

Höhe der Obertasse 6 Cent.

428 **Tasse,** geradseitig, **mit Untertasse,** hellblauer Grund mit reichsten Goldarabesken; theils auf bordeauxrothem Mittelfries; vorne grosses Medaillon mit Venus und Amor; sehr fein gemalt auf violettem Grunde. Wiener Fabrikat. Marke: Bindenschild.

Höhe der Obertasse 6 Cent.

429 **Sechs Ober- und sechs Untertassen** mit feinster Blumenmalerei. Frankenthaler Fabrikat „Carl Theodor". Marke: gekröntes C. T.

Höhe der Obertasse 5 Cent.

430 **Grosse Tasse mit Untertasse,** fein bemalt mit Ansicht eines Schlosses. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei gewellte Striche.

Höhe der Obertasse 11 Cent.

431 **Sechs kleine Ober- und Untertassen** in leichtem transparenten Porzellan; blau bemalt mit dem Zwiebelmuster. Kopenhagener Fabrikat. Marke: drei gewellte Striche.
Höhe 4 Cent.

432 **Apollo und Daphne.** Vortrefflich modellirte, schöne Biscuitgruppe auf hohem, würfelförmigen Sockel. Sächsisches Fabrikat. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe der Gruppe 38, des Sockels 12 Cent.

433 **Minerva** mit umgeworfenem Mantel und Helm; zu ihren Füssen Amorette mit Schwert. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 30 Cent.

434 **Venus** in hoch aufgeschürzter Gewandung, in der Rechten einen Spiegel haltend; zu ihren Füssen Amor mit Pfeil. Berliner Fabrikat. Marke: Scepter.
Höhe 30 Cent.

435 **Cavalier** in blauem geblümten Rock, mit Hund spielend und **junge Dame** in reicher, mit Spitzen besetzter Kleidung, Tauben fütternd. Zwei sächsische Figuren. Marke: Schwerterzeichen.
Höhe 22 Cent. 2 Stück.

C. Orientalische Porzellane und Fayencen.

436 **Ein Paar sehr hohe Satsuma-Vasen,** auf kleinen runden Sockeln mit vier Löwenfüssen ruhend, die langgestreckte birnförmige Leibung sechsfach abgeflacht, Vorder- und Rückseite mit länglich ausgespartem Medaillon, das bemalt mit Chinesen in Landschafts-Darstellung in Farben und reliefirt aufliegendem Golde, die seitlichen Henkel in Form zweier Ringe, durch die eine Schnur mit anhängenden Quasten gezogen, auf denselben zwei hockende weibliche Chinesenfiguren, die Arme um den Hals der Vase schlingend. Prächtige, decorative Stücke.
Höhe 115 Cent.

437 **Ein Paar hohe Satsuma-Deckelvasen** mit birnförmigem Körper mit reichem Decor; auf Vorder- und Rückfläche grosse, von reliefirtem Bande umrahmte Langmedaillons mit figuralen Darstellungen von Landschafts-Motiven; als Deckelknopf sitzende Vollfigur. Seltene Qualität.
Höhe 80 Cent. 2 Stück.

438 **Ein Paar hohe Satsuma-Vasen,** sechsseitig abgeflacht und mit weitem, langen Halse. Rahmfarbener Grund mit üppigem Golddecor; die Flächen mit einzelnen Figuren in den verschiedensten Positionen. Gute Qualität.
Höhe 47 Cent. 2 Stück.

439 **Ein Paar kleine Satsuma-Vasen** in Eiform; der Grund in feinster Spitzenmusterung; ausgespart zwei grosse und zwei kleine runde Medaillons in Farben und in Gold bemalt mit figürlichen Darstellungen, in ersteren in figurenreicher Composition. Gute Qualität.
Höhe 12 Cent. 2 Stück.

440 **Ein Paar sehr kleine Satsuma-Vasen** mit reichster Malerei in Farben und Gold; der Grund zellenförmig gemustert; ausgespart zwei grosse Medaillons mit figürlichen Darstellungen. Gute Qualität.
Höhe 9 Cent. 2 Stück.

441 **Grosse Satsuma-Räuchervase** auf drei kurzen Fussansätzen, die Leibung in Tusche und theils gehöhtem Golde bemalt mit häuslichen Scenen aus dem Leben der Japaner; als Henkelansätze frei aufliegende Chrysanthemstauden; der Deckel durchbrochen ornamentirt, bemalt mit breiter, roth gemusterter Rankenbordüre und mit phantastischem Löwen als Deckelknopf. Schönes, decoratives Stück.

Höhe 60 Cent.

442 **Satsuma-Räuchergefäss.** Rahmfarbener Grund mit Schräglisenen, vorherrschend in Grün und Blau, zwischen denen phantastische Thierfiguren in Gold; als Henkelgriffe vollrunde Löwenfiguren, blau glasirt; als Knopf des mit Blumen durchbrochenen Deckels phantastischer sitzender Löwe, grün glasirt und mit Vergoldung. Interessantes früheres Stück.

Höhe 35 Cent.

443 **Fünf Satsuma-Teller** mit fächerförmigem Rande, rahmfarbener Grund mit reichstem Golddecor, der reizvolles Ornamentwerk und figurale Medaillons zeigt. Gute Qualität.

Diam. 21 Cent. 5 Stück.

444 **Hohe craquelirte Seladon-Vase,** „séladon vert", in länglich abgeflachter Form mit weitem Halse, an dem als Henkelgriffe vortretend zwei phantastische Löwenköpfe; aus dem grünlichen Grunde, der theilweise in Arabesken gemustert, sind auf Leibung und Hals je zwei Felder ausgespart, die in vorwiegend blau bemalt mit Blumenvasen und Hausgeräth auf weissem Grunde. Seltenes Stück.

Höhe 40 Cent.

445 **Birnförmige Vase,** weiss glasirt und in Emailfarben bemalt mit einer figurenreichen Darstellung vor landschaftlichem Hintergrunde auf breitem, fast die ganze Leibung einnehmendem Fries; oben und unten Ornament-Zonen. Sehr gutes Stück. Sockel und Deckel in Eisenholz.

Höhe 28 Cent.

446 **Ein Paar hohe japanische Lackvasen,** schwarzer Untergrund mit ausgesparten Langmedaillons, in denen Vögel und Blumenstauden in Schwarz und Gold auf rothem Grunde.

Höhe 70 Cent.

447 **Ein Paar chinesische Vasen,** modern, reich bemalt mit figurenreichen Medaillons und üppigen Blumenranken auf goldenem Grunde.

Höhe 60 Cent. 2 Stück.

448 **Ein Paar chinesische Vasen** mit reichster Malerei, modern.

Höhe 25 Cent. 2 Stück.

449 **Ein Paar hohe grüne Craquelé-Vasen** in Flaschenform.

Höhe 48 Cent. 2 Stück.

450 **Flaschenförmige Vase,** gelb, mit reliefirter buntfarbiger Palmetten-Bordüre.

Höhe 30 Cent.

451 **Banco-Vase,** marmorirt auf grünem Grunde, flaschenförmig.

Höhe 30 Cent.

452 **Vase** in Flaschenform, hellgelb glasirt und mit eingeritzten reichen Blumenranken.

Höhe 30 Cent.

453 **Flaschenförmige Vase** mit langem Halse, weiss glasirt, mit Drachenfiguren und Palmetten in flachem Relief.

Höhe 35 Cent.

454 **Räucher-Gefäss** auf drei Füssen. Rother Grund mit Gold-Arabesken; ausgespart zwei grosse Medaillons mit Vogelfiguren in Landschafts-Motiven auf vergoldetem Grunde; als Deckelknopf phantastischer Löwe.

Höhe 20 Cent.

455 **Ein Paar grosse phantastische Löwenfiguren,** japanisch, blau glasirt.

Höhe 85 Cent.

456 **Teller und zwei kleine cylindrische Vasen** in Cloisonné-Porzellan. Grüner Grund mit Ranken, Faltern und ausgesparten Blumen-Medaillons.

Verschiedene Grösse. 3 Stück.

457 **Kumpige Schale** mit Gold-Arabesken auf rothem, und mit Guirlanden in Blau, Roth, Gold auf weissem Grunde.

Diam. 32 Cent.

458 **Gedeckelte Tasse,** chinesisch, in Eierschalen-Porzellan, mit reicher Malerei, theils en relief.

Höhe 10, Diam. 12 Cent.

459 **Vier chinesische Tassen** mit Untertassen in reichster Bemalung in Farben und Gold.

Höhe der Obertassen 6 Cent.

460 **Zwei Ober- und Untertassen,** ähnlich, grösser und mit glockenförmigem Kelch.

Höhe der Obertassen 7½ Cent.

D. Glas.

461 **Hoher Pokal** in schwerem Krystall-Glas mit hübsch gegliedertem Schaft; der glockenförmige Kelch vortrefflich geschliffen mit dem von zwei Löwen gehaltenen Hamburger Wappen und dem Spruch: „Es gehe dem Magestrath und der stat Hamburg wohl auch diesen so hier aus trincken sol“. Schönes Glas.

Höhe 24 Cent.

462 **Böhmisches Krystall-Glas** mit Gold-Arabesken und wulstförmigen Rippen in rothem Glase.

Höhe 15 Cent. Nebst grossem Kelchglas. 2 Stück.

463 **Hohe Vase** in schwerem topasfarbigen böhmischen Krystall-Glas.

Höhe 35 Cent.

464 **Grosses Flacon** in abgeflachter Kugelform; weisses Glas, roth überfangen und ausgeschliffen mit hoch reliefirten, theils phantastischen Thierfiguren. Interessantes Stück. Japanisch.

Höhe 9¼ Cent.

465 **Flacon** in flacher Kugelform, bernsteinfarbig. Japanisch.

Länge 8 Cent.

MÖBEL UND EINRICHTUNGS-GEGENSTÄNDE.

466 **Completes Mobilar** eines Empfangsalons, bestehend aus 24 Stühlen und zwei grossen Tischen im Stile Louis XVI. Die Stollen der Stühle und Tische in Form zugespitzter cannelirter Säulen, mit Perlbordüren verziert; die Rücklehnen reich geschnitzt mit Palmetten-Decor. Sitz und Rücklehne mit rothem geblümten Seidendamast gepolstert. Das Gestell ganz vergoldet.

467 **Drei complete Fenster-Vorhänge,** rother Seidendamast mit baldachinförmigem Ueberhang, zum vorstehenden Mobilar passend.

468 **Salon-Mobilar,** bestehend aus zwei grossen Sophas, halbrunder Spiegelbank, vier Armsesseln und sechs Stühlen; das Gestell schwarz, wenig geschnitzt und mit vergoldeten Canneluren; der Bezug grüner Seidendamast mit reicher Blumen-Musterung. Hübsches Mobilar.

469 **Zwei Paar complete Fenster-Vorhänge** und **zwei Paar Thür-Portièren** mit Ueberhang in gleichem Damaststoff.

470 **Tapete** zu einem grossen Salon in gleichem Damaststoff.

471 **Salon-Mobilar;** bestehend aus zwei Sophas, zwei Armsesseln und sechs Stühlen; in Anordnung und Ausführung ähnlich dem vorigen.

472 **Zwei Paar complete Fenster-Vorhänge** mit breiten Lambrequins, in gleichem Damast.

473 **Seidentapete** zu einem kleineren Salon, in gleichem Damast.

474 **Salon-Mobilar,** bestehend aus zwei Sesseln und sechs Stühlen im Stile Louis XVI. Jakarandaholz, geschnitzt und mit Vergoldung; der Bezug Gobelinstoff mit Blumenbouquets.

475 **Ein Paar Fenster-Vorhänge** in gobelinartigem Stoff, im Stile Louis XVI.; zum vorigen passend, nebst blauer Falle und Gardinenkasten.

476 **Salon-Mobilar** im Stile Louis XVI.; bestehend aus Sopha und sechs Stühlen; die Gestelle schwarz gebeiztes Holz mit gedrehten und cannelirten Stollen; die Rücklehnen geschnitzt mit seitlich herabhängenden Lorbeer-Guirlanden; der bogenförmige Aufsatz mit Palmetten; Sitz und Rücklehne braunes Chagrinleder, gepresst und vergoldet mit Palmetten, Banderolen und verschlungenem Monogramm. Schönes Mobilar von tadelloser Erhaltung.

477 **Completes Wohnzimmer-Mobilar,** bestehend aus drei Armsesseln, fünf hohen Stühlen, rundem Tisch, Ecksopha, dreieckigem Eckschrank mit Glasthüre und dreitheiligem Bücher-Eckschrank; Eichenholz, meist reich geschnitzt im Barockstil; Sopha, Sessel und Stühle gepolstert und mit braunem Lederbezug mit Goldpressung. Schönes Mobilar.

478 **Complete Vorhänge** für zwei Fenster, dazu gehörig; bestehend aus zwei Fach brauner Gardinen in schwerem geblümten Wollreps, zwei vergoldeten Gardinenkasten und zwei Stores, schwarz, mit Blumenvase und Guirlanden in Bunt. Schöne Garnitur.

479 **Speisezimmer-Mobilar:** Jakaranda-Ausziehtisch, zehn Stühle mit Lederbezug und Monogramm und zwei Paar complete Fenstervorhänge in dunkelm Wollstoff.

480 **Completes Mobilar** eines Damen-Boudoirs im Stile Louis XVI.; bestehend aus Toilettetisch, dessen Rückwand einen Spiegel in reich geschnitztem Rahmen bildet, eingefasst von zwei seitlichen Gittern, die mit Blumenranken durchflochten, zwei Sophas, vier kleinen zierlichen Stühlen, zwei Gueridons, einem viereckig ausgeschweiften kleinen Tischchen mit gemalter Porzellanplatte und einem langgestreckten kastenförmigen Spiegelvorsatz; sämmtliche Theile weiss bemalt, reich geschnitzt mit hochreliefirtem zierlichen Blumendecor und Palmetten, die naturalistisch bemalt; Sitze der Stühlchen und Rücklehnen der Sophas mit rosa geblümtem Cretonne gepolstert. Apartes, äusserst zierliches und geschmackvolles Mobilar von feinster Arbeit.

481 **Sechs Boudoirstühlchen** im Stile Louis XVI.; das Gestell äusserst zierlich geschnitzt und vergoldet; der Bezug grüner in Blumen gemusterter Seidendamast. Hübsche Garnitur.

482 **Completes Himmelbett** im Stile Louis XIV.; reich geschnitzt und durchweg vergoldet; das Untertheil balustradenförmig mit torsirten Säulen; schlanke, schraubenförmig gedrehte Säulen tragen den Himmel, auf dessen Frontseite ein hoher Aufsatz mit zwei vollrund geschnitzten Engelsfiguren, welche ein mittleres Wappenschild mit Guirlanden bekränzen; die Decke des Himmels rother Sammet; ringsum Lambrequins in rothem geblümten Seidendamast; desgleichen die Rückgardine, auf der ein in hohem Relief in Gold und Silber gesticktes Wappen. Mit completer Einrichtung und rother Seidendecke.

483 **Grosser runder Salon-Tisch,** schwarzes Holz, in theils gefärbtem Holze durchweg reich eingelegt mit breiten Ornamentfriesen und Rosetten, die sich von dem dunkeln Untergrunde wirkungsvoll abheben; der Schragen geschnitzt mit vier in Kreuzform verbundenen Füssen. Schönes Möbel.

Höhe 74, Breite 125 Cent.

484 **Grosser viereckiger Salon-Tisch** mit abgerundeten Ecken; die Platte in hellem und dunkelm Nussbaumholz in geometrischer Anordnung reich eingelegt.

Höhe 75, Länge 117, Breite 225 Cent.

485 **Grosser runder Salontisch** mit vier geschweiften, durch Kuppelkreuz verbundenen Stollen; der Schragen reich geschnitzt im Stile Louis XVI. mit vergoldeten Canneluren; die Platte sehr reich eingelegt.

Höhe 92, Diam. 142 Cent.

486 **Runder Tisch,** ganz ähnlich.

Höhe 75, Diam. 124 Cent.

487 **Grosser runder Salon-Tisch** in schwarz gebeiztem Holze; der Schragen auf vier grossen Löwenfüssen ruhend; der grosse balusterförmige Mittelpfosten mit Palmetten geschnitzt; die Platte in verschiedenfarbigem Marmor in geometischer Anordnung geschmackvoll eingelegt. Schönes Ausstattungsstück.

Höhe 80, Diam. 120 Cent.

488 **Runder Tisch;** das Gestell im Rocaillestil; Goldbronze mit reich in Schnörkelwerk gemustertem Fuss; zwischen Guirlanden knieend die Vollfigur eines kleinen Amors, die Leier spielend; die Platte Mosaik mit Goldfasan und Blumenbouquets in Bunt auf schwarzem Grunde. Schönes Möbel.

Höhe 80, Diam. 85 Cent.

489 **Salon-Tischchen** im Stile Louis XVI.; das Gestell Goldbronze in Form eines Dreifusses mit Widderfüssen; die Platte Porzellan mit Sèvres-Marke mit A und drei Punkten; türkisblauer Grund mit reichen Goldarabesken, zwischen denen grosses Mittel-Medaillon mit dem Brustbilde Louis' XVI.; umrahmt von acht Medaillons mit den Büsten der Marie Antoinette, Princesse Lamballe und anderen Damen ihrer Umgebung. Geschmackvolles Stück.

Höhe 80, Diam. 48 Cent.

490 **Ein Paar kleine runde Salon-Tischchen;** der Schragen Holz, vergoldet; die Platte Porzellan mit reicher Blumenmalerei auf vergoldetem Grunde.

Höhe 84, Diam. 54 Cent. 1 Platte gekittet.

491 **Spieltisch;** das Gestell Eichenholz, geschnitzt mit vier Füssen und zwei schraubförmig gedrehten Stollen; die Platte Chalcedon, braun, in selten schöner Musterung; viereckig, mit Ausschweifungen.

Länge der Platte 85, Breite 60 Cent.

492 **Kleiner runder Tisch;** das Gestell Goldbronze, in reichem Aufbau und mit reichem Decor; die Platte Malachit. Schönes Stück.

Höhe 80, Diam. 62 Cent. Die Platte mit kleiner Läsur.

493 **Zweitheiliger Beisetz-Tisch,** die Füsse zierlich gedreht, die Platten boulleartig eingelegt mit Perlmutter und Messing. Geschmackvolles Möbel.

Höhe 74, Breite 50, Tiefe 35 Cent.

494 **Beisetz-Tisch** in vernickeltem Eisenguss, mit reicher Platte, nach altem Muster.

495 **Sammlungs-Schrank,** schwarz polirtes Holz, mit hohem, reich profilirtem Fuss und vorderer Spiegelscheibe in Messingrahmen, vor der ein rother Peluche-Vorhang.

Höhe 125, Länge 174, Breite 48 Cent.

496 **Rococo-Eckschränkchen,** auf drei geschweiften Füssen; die Vorderseite gerundet und durch zwei grosse Thüren verschlossen, in verschiedenfarbigem Holze aufs reichste ein-

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach

gelegt mit prächtigem Rosenbouquet und Muschelwerk; die Platte zeigt in entsprechender Einlage, Musiktrophäe, Köcher mit Bogen, Globus, Zirkel etc., zwischen üppigem Blumenwerk; die Vorderseite des Schragens ziert eine Applique in Goldbronze, aus verschlungenem Rankenwerk gebildet. Hübsches, zierliches Möbel.

Höhe 90, Länge 75, Breite 55 Cent.

497 **Kleiner Zunftschrein,** Nussbaumholz, mit Klappdeckel; die Seitenwandungen mit quadratisch vorspringenden Feldern, die eingefasst von guillochirten Leisten. XVII. Jahrh.

Höhe 35, Länge 50, Breite 35 Cent.

498 **Ein Paar breite Pfeiler-Spiegel,** der Rahmen schmal, vergoldet, mit Palmetten und oberem Muschel-Aufsatz; seitlich vierarmige Wandleuchter in vergoldetem Zinkguss.

Höhe 175, Breite 120 Cent. 2 Stück.

499 **Dreitheiliger Eck-Spiegel** mit einfachem Goldrahmen.

Höhe 155 Cent.

500 **Grosse Hausuhr** von Hunter in London; der Kasten polirtes Nussbaumholz mit ausgesägtem Aufsatz, das Werk mit Datum-Zeiger und Spielwerk. Schönes Stück.

Höhe 225 Cent.

501 **Grosser Salon-Lustre** im Stile Louis XVI., zu 45 Lichtern, Goldbronze, reich ornamentirt und mit Guirlanden haltenden, vollrunden Puttenfiguren; reicher Behang von Platten, Prismen und Sternen in Krystall.

Höhe 160, grösster Diam. 120 Cent.

502 **Salon-Lustre** im Stile Louis XV., zu 36 Lichtern; Goldbronze, in Blattranken reich ornamentirt und mit prächtigem Behang von Platten, Prismen und Ketten in Krystall.

Höhe 135, grösster Diam. 110 Cent.

503 **Grosser Lustre** in Bronze mit galvanischer Versilberung, mit mittlerer Lampe und vier Armen zu je vier Lichtern, durchweg reich ornamentirt mit Blatt- und Fruchtgehängen. Schönes, decoratives Stück.

504 **Grosser Lustre** in Bronze mit mittlerer Carcell-Lampe und 18 reich geschwungenen Lichterarmen.

505 **Grosser achtarmiger Zimmer-Lustre** im Stile Louis XVI., mit oberer massiver, von Banderolen behangener Kugel, an vier Ketten hängend; die gebogenen Arme in Form von Palmettenzweigen, von einer unteren Kugel ausgehend, in der eine Carcell-Lampe. Schönes Decorationsstück.

Höhe 150 Cent.

506/8 **Drei grosse Kronleuchter** im Stile Louis XVI., zu 36 Lichtern; die elegant geschweiften Arme, von einer mittleren, gerippten Kugel auslaufend, reich behangen mit Prismen, Platten und Perlketten.

Höhe 150, Diam. 100 Cent.

509 **Grosser achtarmiger Kronleuchter** in Krystallglas. Mit Defecten.

Höhe 120 Cent.

510 **Zehn sechsarmige Wandleuchter** im Stile Louis XVI., Goldbronze; die Arme leicht geschwungen, in einen Blumenkelch auslaufend und behangen mit Glasketten, Prismen und Platten.

Höhe 45, Breite 40 Cent.

511 **Ein Paar grosse Flur-Candelaber,** Bronze, in Form weiblicher antiker Figuren, in leicht geschürzter Gewandung, auf der Schulter eine Vase tragend. Auf hohen, mit Eichenlaubwerk behangenen Sockeln.

Höhe der Figuren 110, ganze Höhe 115 Cent.

512 **Ein Paar hohe Gueridons** im Stile Louis XVI., in prächtigster, theils polirter Goldbronze, in Form von Dreifüssen mit ungemein reich mit Palmetten geschmückten Sockeln, auf doppelten Widderklauen ruhend; der Ständer mit frei hängenden Guirlanden, Perlborden und oberen Widderköpfen; die Platte Granit. Prächtige, geschmackvolle Stücke, reich im Decor und reich in der Ausführung.

Höhe 128 Cent.

513 **Gueridon,** das Gestell Eichenholz, reich geschnitzt; die runde Platte Porzellan, gut gemalt mit Fasanenfamilie in Waldlandschaft; signirt: N. Vivien.

514 **Ein Paar hohe Piedestals,** Stil Louis XVI., in Form einer abgeschnittenen Säule, schwarz polirtes Holz mit breiten, vergoldeten Canneluren und Ornamentfriesen.

Höhe 121 Cent.

515 **Ein Paar Piedestals,** ebenso.

Gleiche Grösse.

516 **Ein Paar hohe Piedestals** im Stile Louis XVI., schwarz gebeiztes Holz mit reichen Applicationen in Goldbronze. Geschmackvolle Decorationsstücke.

Höhe 112 Cent.

517 **Ein Paar Piedestals,** Stil Louis XVI., in schwarzem Holz mit tiefen und breiten Canneluren, die vergoldet.

Höhe 120 Cent. 2 Stück.

518 **Grosser Smyrna-Zimmer-Teppich,** vorherrschend in Grün, Violett und Grau, gemustert mit reichem Blumendecor und breiten Ornamentbordüren.

519 **Schwerer Smyrna-Teppich,** reich gemustert in Blau, Grün und Schwarz auf rothem Grunde.

Länge 560, Breite 560 Cent. An einer Seite etwas ausgeschnitten.

520 **Smyrna-Zimmerteppich,** ähnlich, kleiner.

Länge 530, Breite 340 Cent.

521 **Smyrna-Zimmerteppich,** ähnlich.

Länge 550, Breite 330 Cent.

522 **Salon-Teppich** in reicher Musterung auf hellgrauem Grunde. Deutscher Teppich in Smyrna-Art.

Länge 520, Breite 430 Cent.

523 **Grosser Speisezimmer-Teppich,** grüner Grund mit grosser Mittelrosette und Randguirlanden.

Länge 550, Breite 550 Cent.

524 **Grosser Velours-Teppich,** grauer Grund in Braun und Grün, reich gemustert, im Stile Louis XVI.

Länge 750, Breite 580 Cent. An einer Ecke wenig ausgeschnitten.

525 **Salon-Teppich,** ähnlich, kleiner.

Länge 570, Breite 550 Cent. Eine Ecke ausgeschnitten.

526 **Kleiner Velours-Teppich,** hellblau und weisser Untergrund, mit farbenprächtigen Blumen gemustert.

Länge 500, Breite 320 Cent.

527 **Breite Portière** in rothem geblümten Plüsch mit schwerem roten Seidendamast gefüttert.

528 **Ein Fach Fenster-Gardinen** in gleichem Plüsch, mit einfachem Kasten.

529 **Zwei Paar complete Fenster-Vorhänge** mit breitem Ueberhang, roter Plüsch mit breiten Einsätzen von Fruchtbouquets in Stramin-Stickerei in gobelinartiger Ausführung.

530 **Ein Paar ovale Rähmchen,** Holz, reich durchbrochen geschnitzt mit von Figuren belebten Landschafts-Motiven. Chinesisch.

Länge 22, Breite 16 Cent. 2 Stück.

531 **Elchgeweih** mit breiten Schaufeln, mit gravirter Tafel zwischen zwei Eichenzweigen.

MÜNZEN UND MEDAILLEN.

Nr. 532. Amerika. Vereinigte Staaten. Goldstück zu 20 Dollars, 1860. S. schön.

Nr. 533. — — Dsgl. v. 1852. S. schön.

Nr. 534. Anhalt-Bernburg. Alexander Carl. Ausbeutethaler, 1852. Schw. 3.

Nr. 535. Baiern. Maximilian II. Gedenk-Doppelthaler, 1854 auf d. Ausstellung. Schw. 41.

Nr. 536. Berlin. Bronze-Medaille auf d. Gewerbe-Ausstellung, 1844. Nebst 1 and. 2 Stück.

Nr. 537. Dänemark. Christian VII. Thaler, 1777. Schön.

Nr. 538. — **Friedrich VI.** Friedrichsd'or, (Pistole in Gold) 1831.

Nr. 539. — **Christian** und **Friedrich VII.** Speciesthaler, 1848 mit 2 Bbrn. Schön.

Nr. 540. — **Friedrich VII.** 2 Friedrichsd'or, (Doppel-Pistole) in Gold, 1853. G. e.

Nr. 541. — — Dsgl. v. 1863.

Nr. 542. — **Christian IX.** 2-Christiansd'or, (Doppel-Pistole) in Gold. 1869. G. e.

Nr. 543. — — 2-Rigsdaler 1864. S. g. e.

Nr. 544. Frankreich. Napoleon I. Medaille von Jeuffroy, 1805, mit d. Bb. u. d. Medicaeischen Venus.

Nr. 545. — **Napoleon III.** Grosse Medaille der Société d'agriculture, etc. d'Indre-et-Loire, in vergoldetem Silber, von H. de Longueil, mit d. Bb. Napoleon's III. Schön. Gew. 140 Gr.

Nr. 546. — **Republik** 1871. Hundert-Francs-Stück in Gold, 1882. S. schön.

Nr. 547. Hamburg. Portugaloeser in Gold zu 10 Ducaten, 1681 vom Medaillenstempel. Av. „Erweg und wieg es recht" etc. Rv. „Gott gab uns Gnad; krig brachte Rath" etc. Allegorieen. S. schön.

Nr. 548. — Kleine silberne Medaille auf die grosse Flut, 1717.

Nr. 549. — Thaler, 1730 mit Carl's VI. Titel. Vorzüglich schön.

Nr. 550. — Thaler mit Franz' I. Titel. V. 1761 u. 1763. 2 Stück.

Nr. 551. — $^2/_3$-Thaler 1762 mit Franz' I. Titel. N. dsgl. von 1808. 2 Stück.

Nr. 552. — **Gold-Portugaloeser** zu 10 Ducaten; „Aerarium mercaturae", 1770. Vorz. erh.

Nr. 553. — Halber Portugaloeser in Gold. Ebenso. 5 Ducaten.

Nr. 554. — $^2/_3$-Thaler mit Joseph's II. Titel, 1788. N. 2 kl. Münzen. 3 Stück.

Nr. 555. — 2 $^2/_3$-Thaler, 1796 mit Franz' II. Titel. 2 Stück.

Nr. 556. — $^1/_2$-Portugaloeser zu 5 Ducaten. Gold-Abschlag vom Banco, 1802, mit mythologischen Figuren. S. schön. 2 Explre.

Nr. 557. — Medaille, 1803, auf d. 1000jähr. Jubiläum d. Stadt; „Bürger-Tugend", „Bürger-Glück", Ansicht von Hamburg. Schön.

Nr. 558. — Zwei Medaillen, 1 Silber, der Gartenbau-Ausstellung zu Hamburg 1869. Nebst Bronze- und 2 Zinn-Medaillen der Ausstellung v. 1880. Verschiedene Grösse. 5 Stück.

Nr. 559. **Hamburg.** Zwei silberne Medaillen d. vereinigten Gärtner von Hamburg u. Altona, 1869.

Nr. 560. — Ducat, 1872, mit Ritter als Schildhalter. 7 Explre.

Nr. 561. — Goldene Medaille d. Gartenbau-Vereins für Hamburg-Altona und Umgegend, 1880.

Nr. 562. — Silberne Medaille des Hamburg-Altonaer Gartenbau-Vereins, 1881.

Nr. 563. **Hannover. Ernst August.** Gold-Pistole zu 10 Thalern, 1846. S. g. erh.

Nr. 564. **Italien. Victor Emanuel II.** 5-Lire, 1872. Nebst 6 Banknoten, 1 zu 10- und 5 zu 5-Lire.

Nr. 565. **London.** Bronze-Medaille auf d. Eröffnung der Welt-Ausstellung, 1862. N. dsgl. Zinn-Medaille u. 3 and. 5 Stück.

Nr. 566. **Lübeck.** Thaler, 1752. Mad. 5008. 3 Explre.

Nr. 567. — $^2/_3$-Thaler v. gl. Typus. V. 1731, 38, 48 u. 52. (2. Explre.) 5 Stück.

Nr. 568. — $^2/_3$-Thaler, 1797, 2 Explre., u. $^1/_3$-Thaler, 1732. 3 Stück.

Nr. 569. **Lüneburg.** $^1/_2$-Reichs-Ort. 1626. Schön.

Nr. 570. **Preussen. Friedrich II.** Thaler, 1751.

Nr. 571. — **Wilhelm I.** Krönungsthaler, 1861. Schw. 204. 9 Explre.

Nr. 572. — — Siegesthaler, 1866. Schw. 210.

Nr. 573. — — Siegesthaler, 1871. Schw. 214. 3 Explre.

Nr. 574. **Russland. Nicolaus I.** Rigaer Rubel, 1850.

Nr. 575. **Sachsen. Johann.** Ausbeute-Thaler, 1860. Schw. 254.

Nr. 576. **Schweden. Carl XIV. Johann** (Bernadotte). Speciesthaler. V. 1823 u. 1834. 2 Stück.

Nr. 577. — **Oscar I.** Ryksdaler, 1856. 3 Explre.

Nr. 578. **Sicilien. Ferdinand II.** Scudo, 1845, zu 120 Gr. Wie Sch. 2256.

Nr. 579. **Wien.** Bronze-Medaille auf d. land- u. forstwirthschaftliche Ausstellung 1890. In Etui.

Nr. 580. Vier Spielmarken in Silber v. Loos, mit Allegorieen u. Sprüchen. In Maroquin-Etui.

Nr. 581. 8 verschied. Bronze- und Zinn-Medaillen etc. 8 Stück.

Nr. 582. Convolut von 70 versch. Silber- und Kupfer-Münzen. 70 Stück.

BÜCHER.

Nr. 583. Album van Eeden, Flora of Haarlem. Coloured plates of boulous plants. Haarlem 1879. Eleg. Lwdb. fol.

Nr. 584. Anecdotes du séjour du roi de Suède à Bender. Hambg. 1760. Hlwdb.

Nr. 585. Antwerpen. Monuments et édifices publics dans la ville d'Anvers. 30 planches lithograph. par P. Lauters, Borremans etc. Anvers s. a. Hlwdb. gr. fol.

Nr. 586. Béranger, Dernières chansons. IIIe éd. Paris 1859. Nebst 3 and. v. dems. 4 Bde.

Nr. 587. Berlin. Lütke und Meyer, Album von Berlin und Potsdam. 32 Bll. Lithograph. Berl. o. J. Gepr. Lwdb. gr. qu. fol.

Nr. 588. — **Springer,** Berlin, Charlottenburg und Potsdam. M. v. Stahlst. Darmst. 1876. Eleg. gepr. Lwdb. fol.

Nr. 589. The illustrated bouquet consisting of figures with descriptions of new flowers. 2 vols. Lond. 1857–59. 2 Maroquinbde. fol.

Nr. 590. Braun & Schneider, Petermann's Jagdbuch. 3. Theil. M. v. Holzsch. Münch. o. J. Gb. fol.

Nr. 591. Buchner, W., Deutsche Ehrenhalle. M. viel. Stahlstichen. Darmst. 1862. Lwbd. Lex.-Form.

Nr. 592. Dante. La divina commedia. Miniatur-Ausgabe. Milano 1878. Grüner Maroquinband mit Goldschnitt.

Länge 5½, Breite 4 Cent.

Nr. 593. Falke, J. v., Aesthetik des Kunstgewerbes. M. v. Illustrationen. Stuttgart o. J. Eleg. gepr. Lwdb. 8°.

Nr. 594. Birket Foster, Gems of art. Titel, Inhaltsverzeichniss und 12 sauber ausgeführte Chromolithographieen v. Th. Kell auf Passe-partouts. London 1874. Callico-Mappe. Prachtwerk. gr. fol.

Nr. 595. Freiligrath, Ferd., Der alte Matrose, nach dem Englischen von Coleridge, illustr. von Doré. Leipzig 1877. Eleg. gepr. Lwdbd. Imp. fol.

Nr. 596. Fritsch, Ant., Vögel Europa's. M. v. Tafel-Abbildungen in Chromolithographie. Prag 1871. Lwdb. gr. fol.

Nr. 597. Graul, R., Album der Braunschweiger Galerie. 20 Radirungen von W. Unger u. L. Kühn. 3. Aufl. Hannov. 1888. Eleg. gepr. Lwdb. fol.

Nr. 598. — Album österreichischer Künstler. 17 Radirungen v. Alphons, Unger etc. Lpzg. 1890. Eleg. gepr. Lwdb. fol.

Nr. 599. Guide pittoresque du voyageur en France. 6 tomes avec beaucoup de gravures. Paris 1838. 6 Bde.

Nr. 600. Hamburg. Ansichten der Gartenbau-Ausstellung zu Hamburg. 1869. 7 Photographieen v. G. Dammann. In Leinw.-Mappe. gr. fol.

Nr. 601. — **Gallois, G.,** Geschichte der Stadt Hamburg. 3 Bde. Hmbg. 1853. 3 Lwdbde.

Nr. 602. — **Hamburger Garten- und Blumenzeitung.** Diverse Jahrgge., zum Theil gebunden.

Nr. 603. Hamburg. Hamburg und seine Bauten. Hrsgb. zur IX. Wanderversammlung des Verbandes deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Hambg. 1890. Nebst Original-Einbanddecke.

Nr. 604. — **Hamburg** vor dem Zollanschluss. 11 Blatt Lichtdrucke v. Strumper & Co. Hambg. 1883. Eleg. Lwdmappe. fol.

Nr. 605. — **Mönckeberg, C.,** Geschichte der freien und Hansestadt Hamburg. Hmbg. 1885. Eleg. Hfzb. 8°.

Nr. 606. — **Schleiden,** Versuch einer Geschichte des grossen Brandes in Hamburg i. J. 1842. Hambg. 1843.

Nr. 607. — **Steinberg, S.,** Hamburger Jungens. Erzählungen. Hamb. 1886. Eleg. gepr. Lwdbd. 8°.

Nr. 608. — **Pet. Suhr,** Hamburgs Vergangenheit in bildlichen Darstellungen. 2 Theile. Text und 81 Tafeln in Buntdruck. Gepr. Lwdb. mit Goldschn. gr. qu. fol. Selten.

Nr. 609. L'illustration horticole. Jahrg. 1862—1879. Gand 1862—79. 18 Hfzbde.

Nr. 610. Katalog der Pariser Welt-Ausstellung 1878. M. v. Holzschn. Leipzig 1880. Lwdb. gr. fol.

Nr. 611. Katalog der ersten Internationalen Special-Ausstellung der graphischen Künste in Wien. Mit vielen Photogravuren, Chromo-Pantographieen etc. Wien 1883. Eleg. Lwdb. Lex.-Form.

Nr. 612. O. de Kerchove de Denterghem. Les palmiers. Avec 228 vignettes et 40 Chromolith. Paris 1878.

Nr. 613. Kobell, F. von, Wildanger-Skizzen aus dem Gebiete der Jagd und ihrer Geschichte. M. v. Lithogr. und zahlr. Holzschn. Stuttg. 1859. Lwdb. 8°.

Nr. 614. Eugen Krüger, Wild und Wald. Titel und 21 Blatt Original-Lithographieen. Hambg. Gepr. Lwd.-Mappe. gr. qu. fol.

Nr. 615. — Die Jagd. 21 Lithographieen in Mappe. Hambg. o. J. gr. qu. fol.

Nr. 616. Lalaisse, l'armée et la garde impériale. Avec beaucoup de lithogr. Paris s. a. Lwdb. fol.

Nr. 617. London. Views of London. M. v. Stahlst. v. Lacey, Wrightson, Clark etc. London o. J. Eleg. Lwdb. qu. fol.

Nr. 618. Napoleon, dargestellt nach den besten Quellen von *r. 2 Bde. M. v. Stahlst. Lpzg. 1839. 2 Hfzbde.

Nr. 619. — **Norvins,** Histoire de Napoléon. 4 tomes. Ornée de portr., vignettes, cartes et plans. Paris 1827. 4. Hldb.

Nr. 620. Paris. Album de Paris et ses environs. Avec lithograph. Paris 1860. Lwdb. gr. qu. fol.

Nr. 621. Franz v. Pausinger. Waidmann. 12 Blatt Photographieen, nach dessen Compositionen. Gepr. Lwdbd. imp. fol.

Nr. 622. Petersen, C. Wolfg., Lebens-Geschichte. M. v. Holzschn. Hambg. 1880. Hlwdb. 8°.

Nr. 623. Alfred Rethel. Die Fresco-Bilder im Krönungssaale zu Aachen. Holzschnitte, gez. v. Baur u. Kehren. Rhein. K.-Ver. 1869/70. Leipzig 1870. Heft gr. qu. fol.

Nr. 624. Rosenberg, Ad., aus der Düsseldorfer Malerschule. Mit 11 Kupfern und zahlr. Holzschn. Leipzig 1889. Eleg. Lwdb. fol.

Nr. 625. — Die Münchener Malerschule. M. 14 Kupfern u. zahlr. Holzschn. Hannov. 1887. Eleg. gepr. Lwdbd. fol.

Nr. 626. M. Saint-Hilaire, Geschichte der Kaiser-Garde. M. v. Lithographieen u. Holzschn. Lpzg. 1848. Lwdb. gr. 8°.

Nr. 627. Scheffel. Illustrationen zu Scheffel's Ekkehard. 12 Photographieen nach Liezen-Mayer, Grützner, Max etc. Callico-Band. imp. fol.

Nr. 628. Schuster, R., Die Socialdemokratie. 2. Aufl. Stuttg. 1876. Lwdb. 8°.

Nr. 629. Spurgeon, C. H., ganz aus Gnaden. Autorisirte Uebersetzung von C. Spliedl. 2. Aufl. Bonn 1887. Gepr. Lwdb. 8°.

Nr. 630. Thiers, A., histoire de la révolution française. 10 tomes. Avec beaucoup de gravures. IVe éd. Paris 1834. 10 Hfzbde. 8°.

Nr. 631. Ueber Land und Meer. Jahrg. 1859—1891. Die Jahrg. 1859—79 gebd. in Original-Lwdbde. Es fehl. 1871 Bd. 2, die Jahrg. 1880—91 in Heften (anscheinend complet).

Nr. 632. Vasili, P., La société de Berlin. VIe éd. Paris 1884.

Nr. 633. Vatout, M. J., histoire lithogr. du palais royal. Avec beaucoup de lithograph. par Ch. Motte. Paris s. a. Eleg. Maroquinbd. gr. fol.

Nr. 634. Eine Anzahl Packete, enth.: Führer, Dictionaire, Kataloge, Zeitschriften über Gartenbau etc. Werden vereinzelt.

Nr. 635. Mehrere Packete Musikalien, enth. meist Claviermusik. Werden vereinzelt.

Nr. 636. Stereoskop mit einer Anzahl schwarzer und bunter Stereoskopbilder.

LAP84-D24227

LIBRARY
J. PAUL GETTY
CENTER

Gleichzeitig erschien:

KATALOG

der ausgewählten und reichhaltigen

Galerie moderner Gemälde

aus dem Nachlasse

des Rentners Herrn

Abraham Philipp Schuldt

zu Hamburg.

Versteigerung zu Hamburg

den 2. Mai 1893

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne) aus Köln.

Preis des illustrirten Katalogs mit 33 Phototypien **12** Mark.